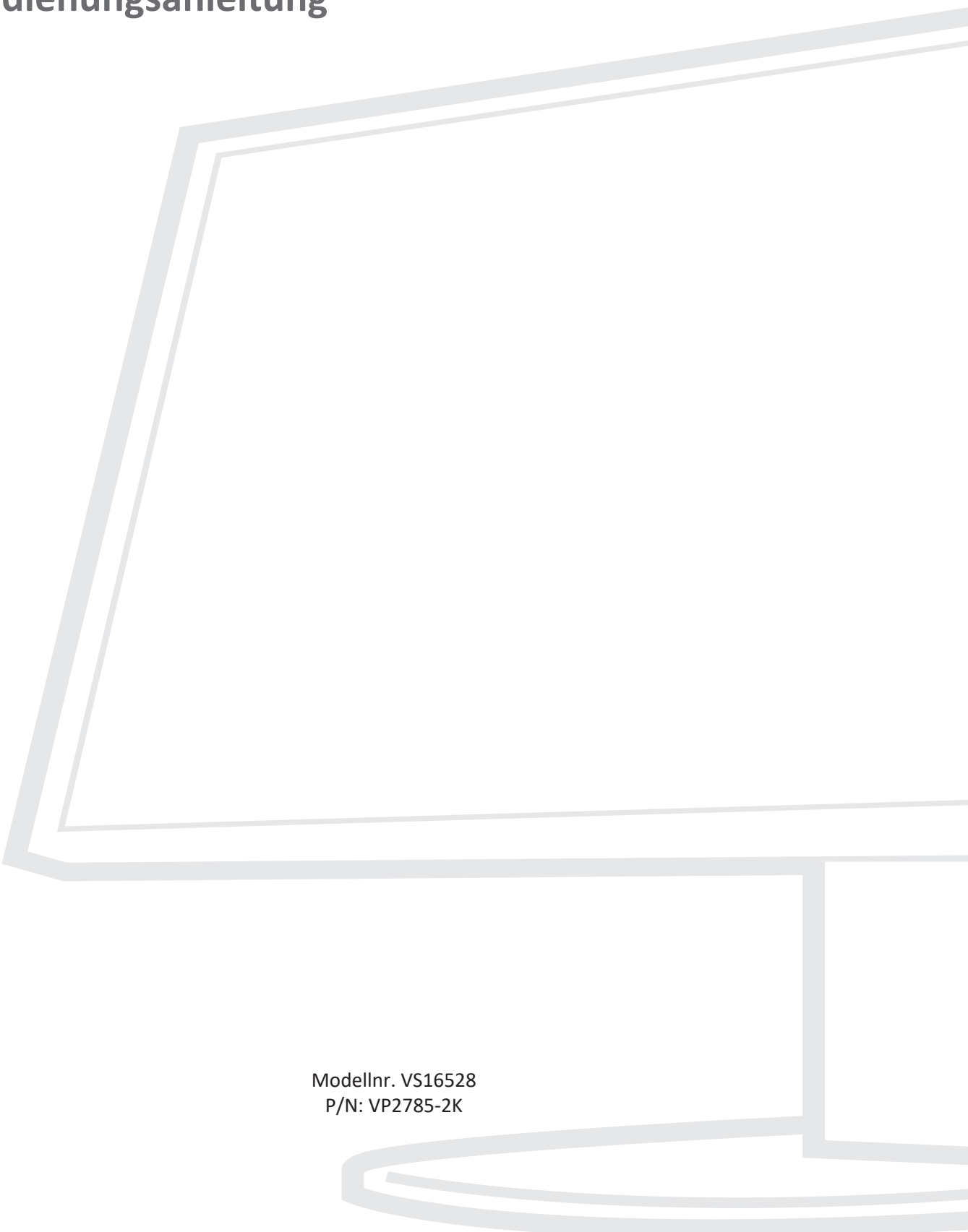
VP2785-2K

LCD-Monitor
Bedienungsanleitung



Modellnr. VS16528
P/N: VP2785-2K

Vielen Dank, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben

Als einer der weltweit führenden Anbieter von visuellen Lösungen verpflichtet sich ViewSonic®, die Erwartungen der Welt an technologische Weiterentwicklung, Innovation und Einfachheit zu übertreffen. Wir bei ViewSonic® glauben, dass unsere Produkt das Potenzial haben, die Welt positiv zu beeinflussen, und wir sind davon überzeugt, dass Ihnen das ViewSonic®-Produkt, für das Sie sich entschieden haben, gute Dienste leisten wird.

Vielen Dank nochmals, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben!

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Sicherheitshinweise.

- Bewahren Sie diese Anleitung zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- Lesen Sie alle Warnhinweise und befolgen Sie sämtliche Anweisungen.
- Sitzen Sie mindestens 45 cm von dem Gerät entfernt.
- Lassen Sie einen Abstand von 10 cm rund um das Gerät, damit eine angemessene Belüftung gewährleistet bleibt.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf. Platzieren Sie nichts auf dem Gerät, das die Wärmeableitung beeinträchtigen könnte.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Damit es nicht zu Bränden oder Stromschlägen kommt, setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht oder andere Quellen nachhaltiger Wärme aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen, Herde etc.) auf, meiden Sie unbedingt die Nähe zu sonstigen Geräten, die die Temperatur des Gerätes auf gefährliche Werte erhöhen könnten – dazu zählen auch Verstärker.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „Wartung“ auf Seite 75.
- Wenn Sie den Bildschirm berühren, kann Öl darauf zurückbleiben. Beachten Sie zur Beseitigung öliger Flecken auf dem Bildschirm Abschnitt „Wartung“ auf Seite 75.
- Berühren Sie die Bildschirmoberfläche nicht mit scharfen, spitzen oder harten Gegenständen, da diese den Bildschirm beschädigten könnten.
- Achten Sie beim Transportieren des Gerätes darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen oder gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- Platzieren Sie das Gerät nicht auf einer unebenen oder unstabilen Oberfläche. Das Gerät könnte herunterfallen, was Verletzungen und Störungen zur Folge haben kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät oder Anschlusskabeln.
- Schalten Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihren Händler oder ViewSonic®, falls Sie Rauch, ungewöhnliche Geräusche oder einen komischen Geruch bemerken. Eine weitere Benutzung des Gerätes ist gefährlich.
- Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsfunktionen des geerdeten Netzsteckers außer Kraft zu setzen. Ein verpolungssicherer Stecker ist mit zwei Kontakten ausgestattet, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und eine dritte Erdungszunge. Der breitere Kontakt/die Erdungszunge dient Ihrer Sicherheit. Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, benötigen Sie einen Adapter. Versuchen Sie nicht, den Stecker gewaltvoll in die Steckdose zu stecken.

- Entfernen Sie bei Anschluss an eine Steckdose NICHT die Erdungszunge. Achten Sie darauf, dass die Erdungszunge auf keinen Fall entfernt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nichts eingeklemmt wird, nicht darauf getreten werden kann. Achten Sie insbesondere auf den Netzstecker und auf die Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät austritt. Nutzen Sie eine Steckdose in unmittelbarer Nähe des Gerätes, die jederzeit leicht erreicht werden kann.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zusatz- und Zubehörteile.
- Falls Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie die Wagen/Gerät-Kombination äußerst vorsichtig, damit das Gerät nicht umkippt.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten. Bei Beschädigungen und anderen Beeinträchtigungen muss das Gerät gewartet oder repariert werden; beispielsweise in folgenden Fällen:
  - » Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
  - » Wenn Flüssigkeiten über dem Gerät verschüttet wurden oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind
  - » Wenn das Gerät Feuchtigkeit ausgesetzt war
  - » Wenn das Gerät nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.

  HINWEIS: Längeres Hören über Ohr-/Kopfhörer bei hoher Lautstärke kann Hörschäden/Gehörverlust zur Folge haben. Achten Sie beim Einsatz von Ohr-/Kopfhörern darauf, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen, damit es nicht zu Hörschäden kommt.

  HINWEIS: Der Monitor könnte sich überhitzen und abschalten! Bitte schalten Sie Ihren Monitor wieder ein, wenn sich das Gerät automatisch abschaltet. Ändern Sie nach dem Neustart Auflösung und Bildwiederholfrequenz Ihres Monitors. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Grafikkarte.

Inhalt

Sicherheitshinweise 3

Einleitung 7

Lieferumfang 7
Übersicht 8

Grundeinstellungen 9

Ständer installieren 9
Wandmontage 11
Sicherheitssteckplatz verwenden 13

Verbindungen herstellen 14

An Stromversorgung anschließen 14
Externe Geräte anschließen 15
HDMI-Verbindung 15
DisplayPort-Verbindung 16
DisplayPort/USB Type C-MST-Daisy-Chain-Verbindung 17
USB-Verbindung 18
Audioverbindung 19

Monitor verwenden 20

Betrachtungswinkel anpassen 20
Höhenanpassung 20
Neigungswinkel anpassen 21
Schwenkwinkel anpassen 22
Gerät ein- und ausschalten 23
Bedienfeldtasten verwenden 24
Schnellmenü 24
Schnelltasten 26
Einstellungen konfigurieren 28
Allgemeine Aktionen 28
Baumstruktur des Bildschirmmenüs 31
Menüoptionen 40

Erweiterte Funktionen und Einstellungen 53
KVM 53
Multi-picture (Mehrfachbilder) 55
PBP (BuB) (Bild und Bild) 56
PIP (BiB) (Bild im Bild) 58
Dual Color (Zwei Farben) 59
Firmware aktualisieren 60
Anhang 61
Technische Daten 61
Glossar 64
Problemlösung 72
Wartung 75
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen 75
Bildschirm reinigen 75
Gehäuse reinigen 75
Haftungsausschluss 75
Informationen zu Richtlinien und Service 76
Informationen zur Konformität 76
FCC-Erklärung 76
Industry-Canada-Erklärung 76
CE-Konformität für europäische Länder 77
RoHS2-Konformitätserklärung 77
Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen 78
Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit 78
Hinweise zum Urheberrecht 79
Kundendienst 80
Eingeschränkte Garantie 81

> Einleitung

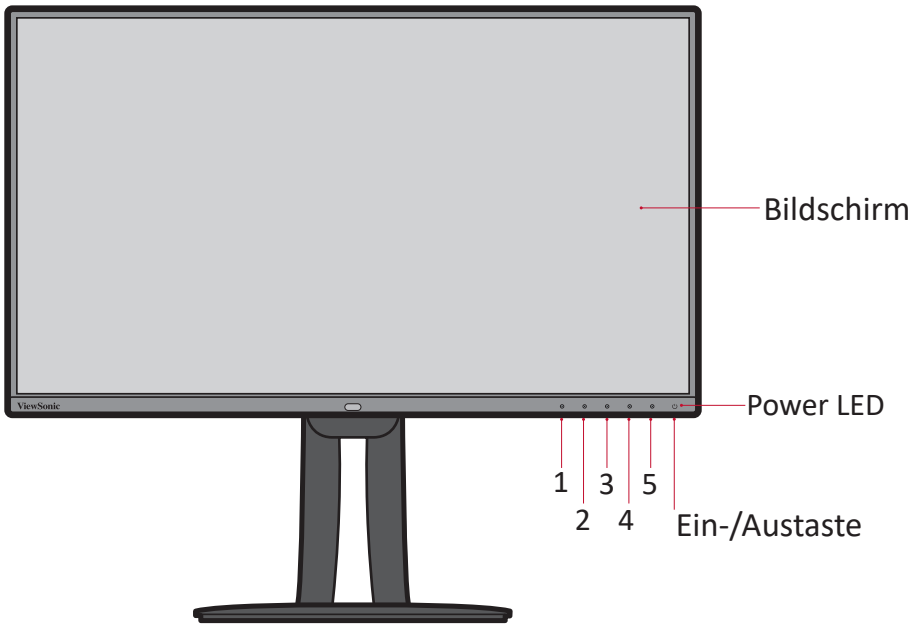
Lieferumfang

- IPS-Display
- Netzkabel
- Videokabel
- USB-Kabel
- Schnellstartanleitung

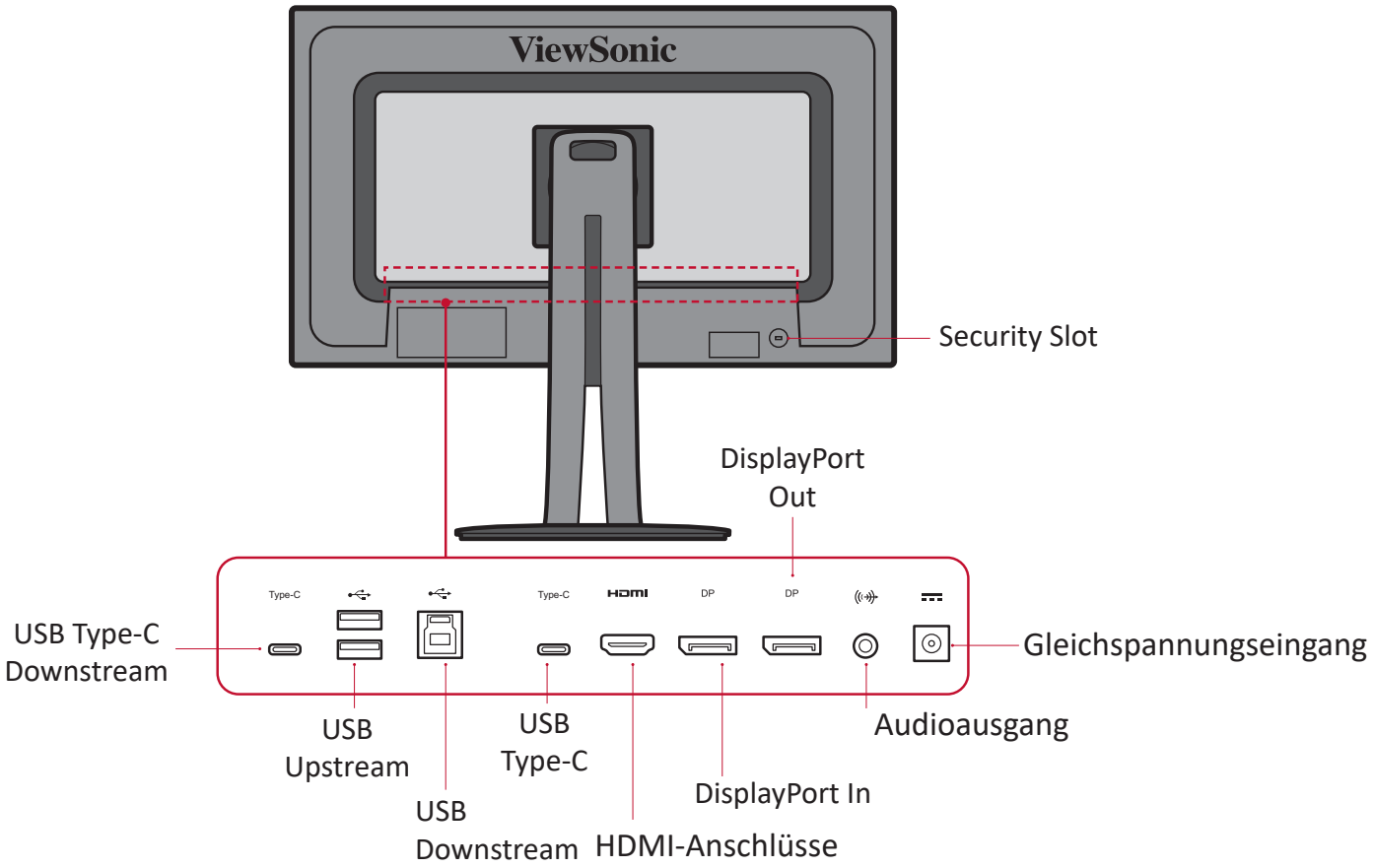
Hinweis: Mitgelieferte Netzkabel und Videokabel können je nach Land variieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Händler.

Übersicht

Vorderansicht



Rückansicht



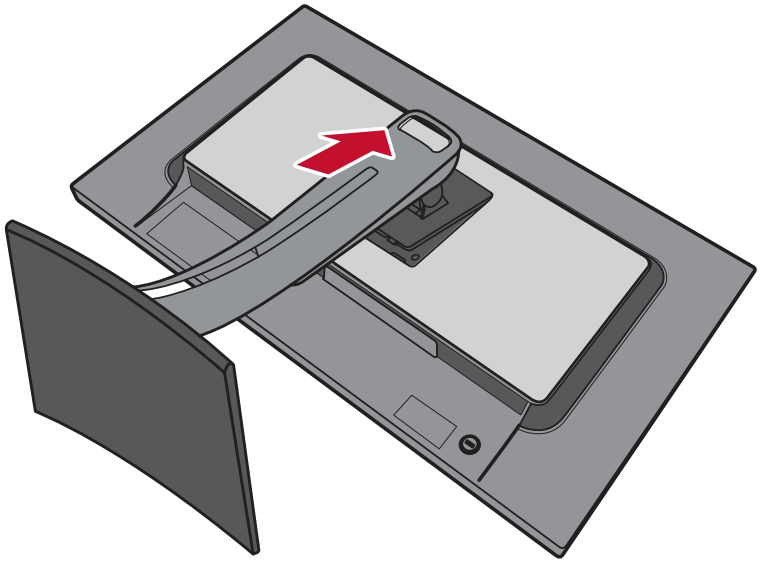
Hinweis: Weitere Informationen über die Taste **1/2/3/4/5** und ihre Funktionen finden Sie unter „Schnelltasten“ auf Seite 26.

> Grundeinstellungen

Dieser Abschnitt bietet detaillierte Anweisungen zur Einrichtung Ihres Monitors.

Ständer installieren

1. Breiten Sie zum Schutz des Bildschirms vor Kratzern oder Schäden ein weiches Tuch auf dem Untergrund aus. Platzieren Sie dann das Gerät mit der Bildschirmseite nach unten auf dem flachen, stabilen Untergrund.
2. Richten Sie die oberen Haken des Ständers wie nachstehend gezeigt an den Ständermontageschlitzen aus und schieben Sie sie hinein:



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Ständer befestigt ist. Der Schnellfreigaberiegel muss einrasten.

3. Heben Sie das Gerät auf einem flachen, stabilen Untergrund in seine aufrechte Position.

Hinweis: Platzieren Sie das Gerät auf einem flachen, stabilen Untergrund. Andernfalls könnte das Gerät umfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.

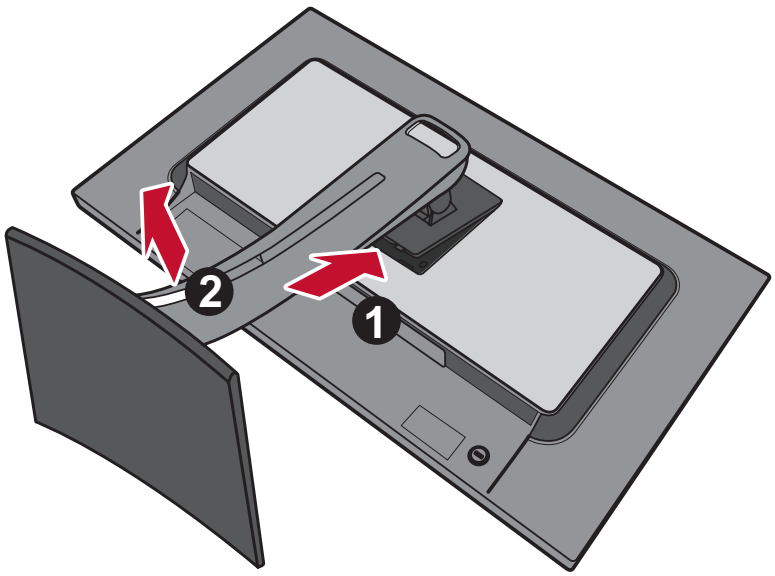
Wandmontage

Standardabmessungen für Wandmontagesets finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Maximale Belastbarkeit	Lochmuster (B x H)	Schnittstellenpad (B x H x T)	Padloch	Schraubenspezifikationen und -quantität
14kg	100 × 100 mm	115 × 115 × 2,6 mm	Ø 5 mm	M4 x 10 mm 4 Löcher

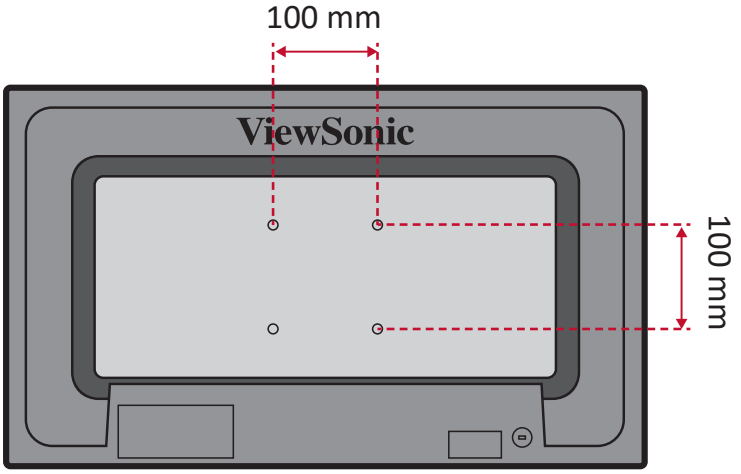
Hinweis: Wandmontagesets werden separat verkauft.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie alle Kabel.
2. Breiten Sie zum Schutz des Bildschirms vor Kratzern oder Schäden ein weiches Tuch auf dem Untergrund aus. Platzieren Sie dann das Gerät mit der Bildschirmseite nach unten auf dem flachen, stabilen Untergrund.
3. Halten Sie den Schnellfreigaberiegel gedrückt und heben Sie den Ständer vorsichtig an.



4. Zum Lösen der Haken langsam und vorsichtig nach unten ziehen. Entfernen Sie dann den Ständer.

5. Bringen Sie die Montagehalterung an den VESA-Montagelöchern an der Rückseite des Gerätes an. Sichern Sie sie dann mit vier Schrauben (M4 x 10mm).

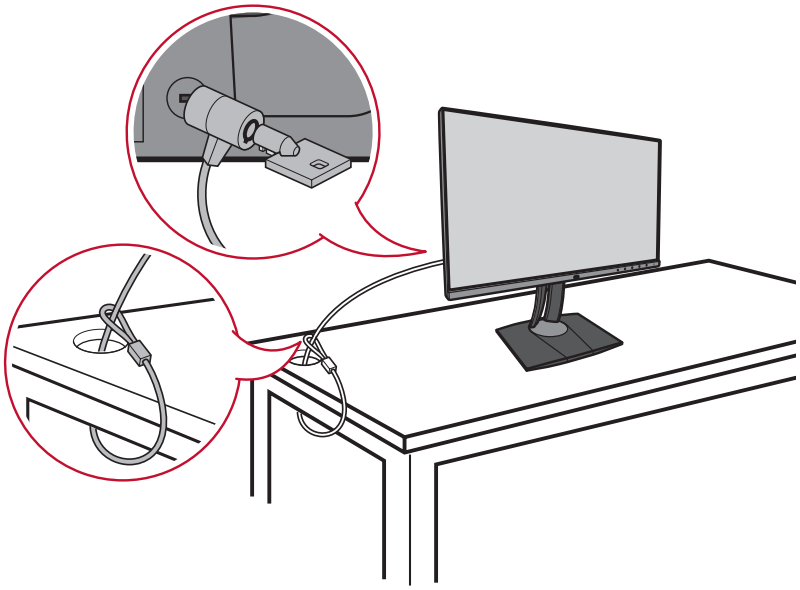


6. Montieren Sie den Monitor mit Hilfe der mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen an der Wand.

Sicherheitssteckplatz verwenden

Schützen Sie Ihr Gerät vor Diebstahl, indem Sie eine Schlossvorrichtung zur Sicherung des Gerätes an einem festen Gegenstand verwenden.

Nachstehend finden Sie ein Beispiel zur Einrichtung einer Schlossvorrichtung an einem Tisch.

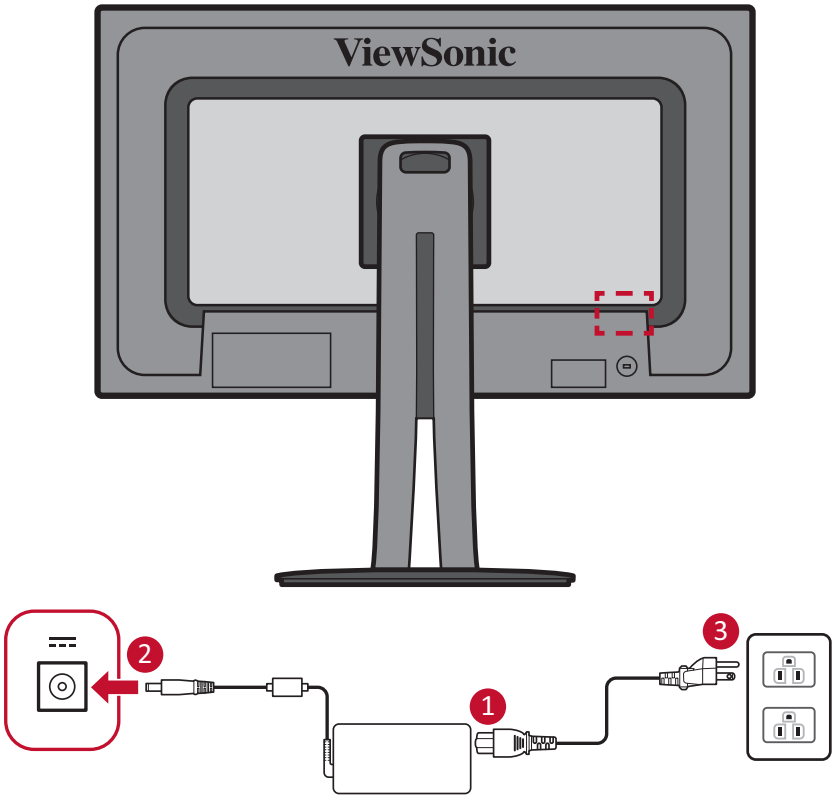


Verbindungen herstellen

Dieser Abschnitt erläutert die Verbindung des Monitors mit anderen Geräten.

An Stromversorgung anschließen

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Gleichspannungseingang an der Rückseite des Gerätes.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

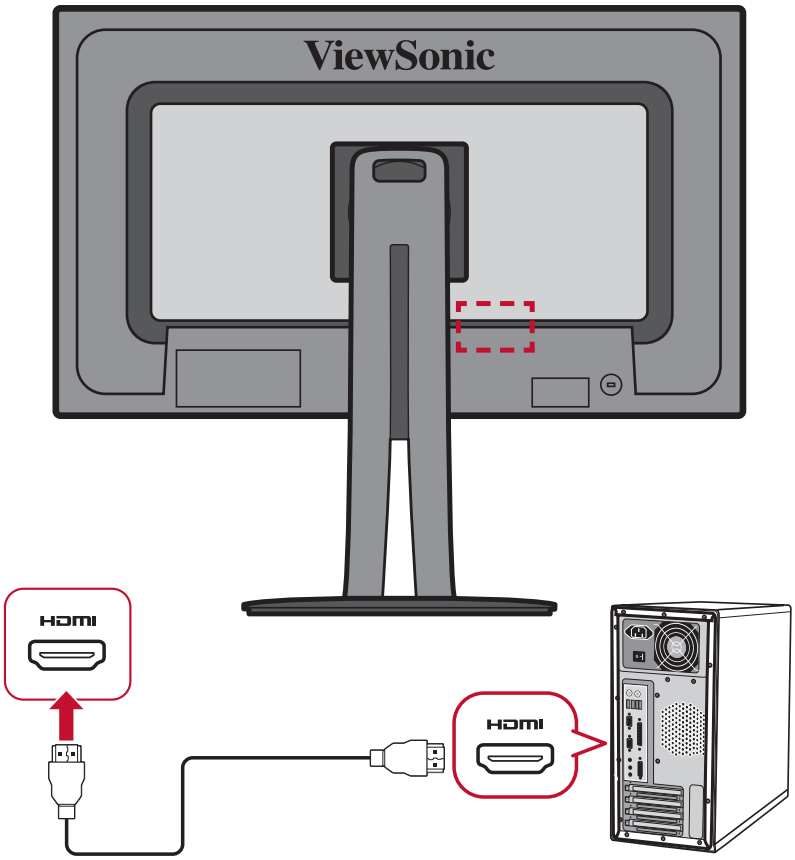


Externe Geräte anschließen

HDMI-Verbindung

Verbinden Sie ein Ende eines HDMI-Kabels mit dem HDMI-Anschluss Ihres Monitors. Verbinden Sie dann das andere Kabelende mit dem HDMI-Anschluss Ihres Computers.

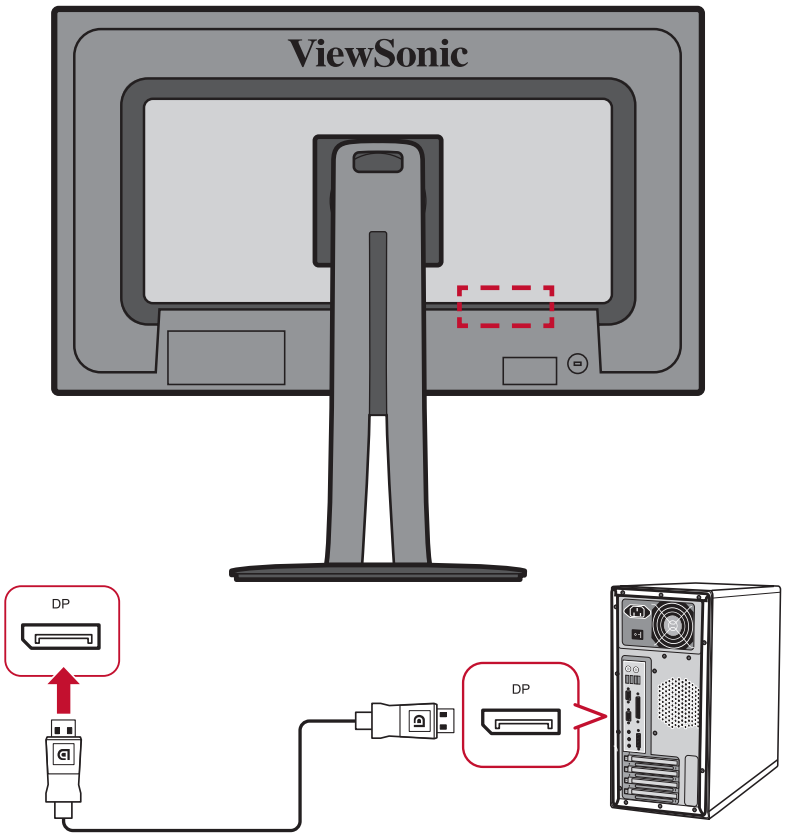
Hinweis: Der Monitor ist mit zwei HDMI-2.0-Anschlüssen ausgestattet.



DisplayPort-Verbindung

Verbinden Sie ein Ende eines DisplayPort-Kabels mit dem DisplayPort- oder Mini-DP-Anschluss. Schließen Sie dann das andere Kabelende an den DisplayPort- oder Mini-DP-Anschluss Ihres Computers an.

Hinweis: Schließen Sie den Monitor am Thunderbolt-Anschluss (v. 1 und 2) an Ihrem Mac an, indem Sie den Mini-DP-Stecker des Mini-DP-zu-DisplayPort-Kabels mit dem Thunderbolt-Ausgang Ihres Mac verbinden. Verbinden Sie dann das andere Kabelende mit dem DisplayPort-Anschluss des Monitors.

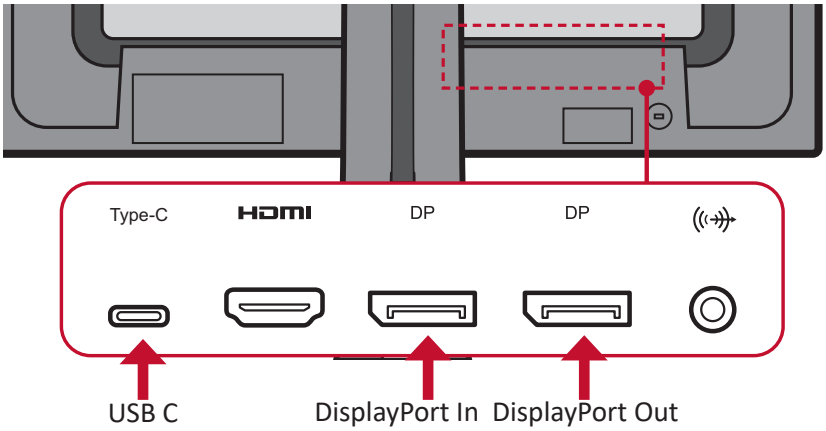


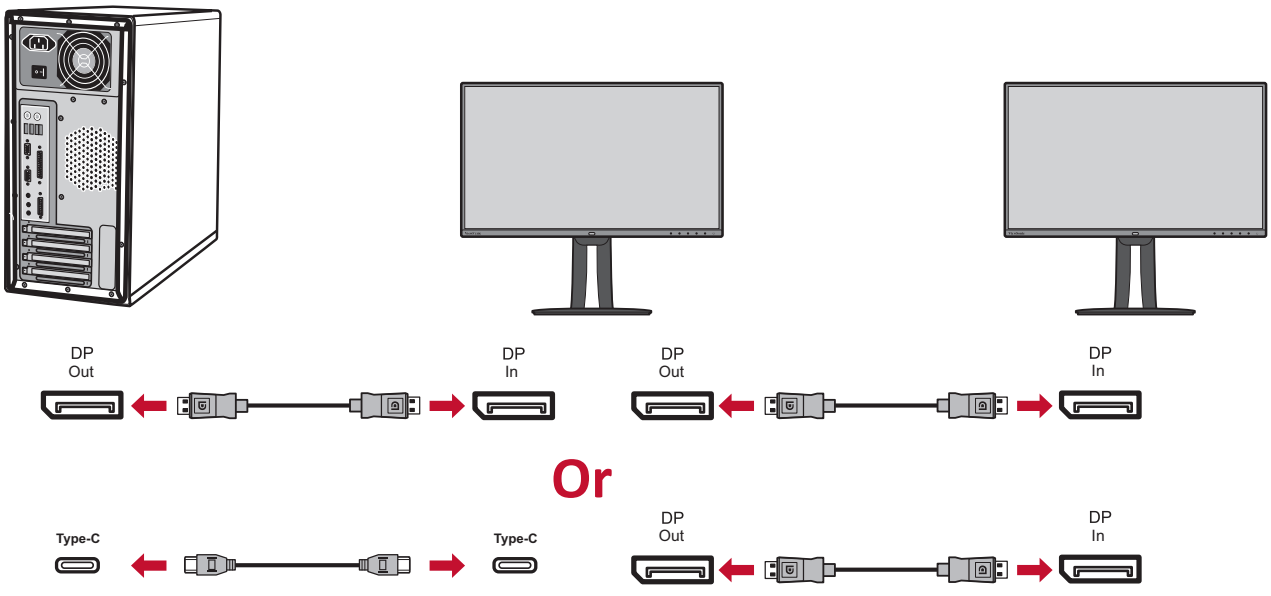
DisplayPort/USB Type C-MST-Daisy-Chain-Verbindung

Mit der Unterstützung für DisplayPort / USB Typ C Multi-Stream-Transport (MST) können Sie bis zu zwei (2) Monitore in Reihe schalten.

Hinweis: Ihre Grafikkarte sollte DP-1.2-konform sein und den MST-Modus unterstützen.

1. Schließen Sie ein Ende eines DisplayPort / USB Typ C-Kabels an den DisplayPort Out / USB Typ C Out-Anschluss Ihres Computers an. Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an den DisplayPort In / USB Typ C In-Anschluss des Monitors an.
2. Verwenden Sie ein anderes DisplayPort-Kabel, um eine Verbindung zum DisplayPort Out-Port des ersten Monitors herzustellen. Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an den DisplayPort In-Anschluss des zweiten Monitors an.





Hinweis:

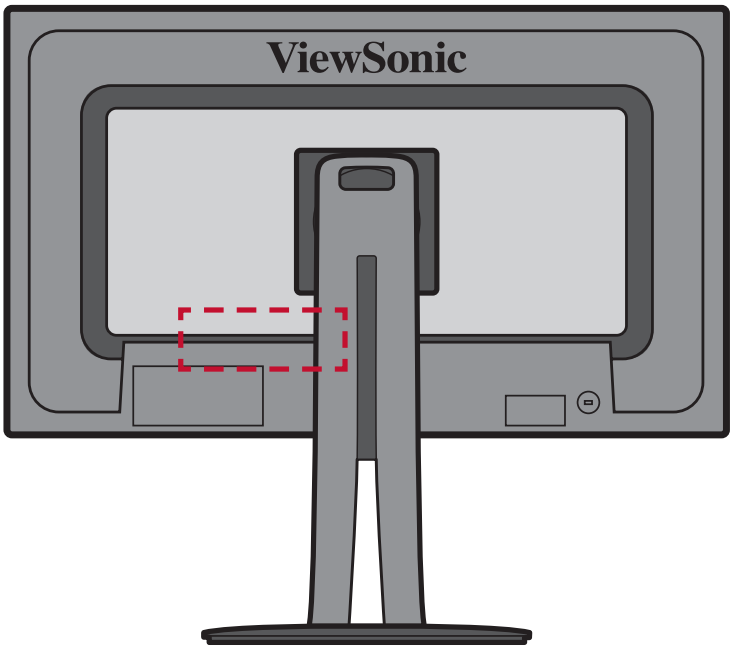
- Die max. Auflösung beträgt 2560 x 1440.
- Zur Herstellung einer Daisy-Chain-Verbindung muss DisplayPort 1.2 MST im **Einrichtungsmenü** im Bildschirmmenü eingeschaltet sein.
- Falls die Eingangsquelle zu HDMI wird, schaltet sich DisplayPort 1.2 MST automatisch aus.

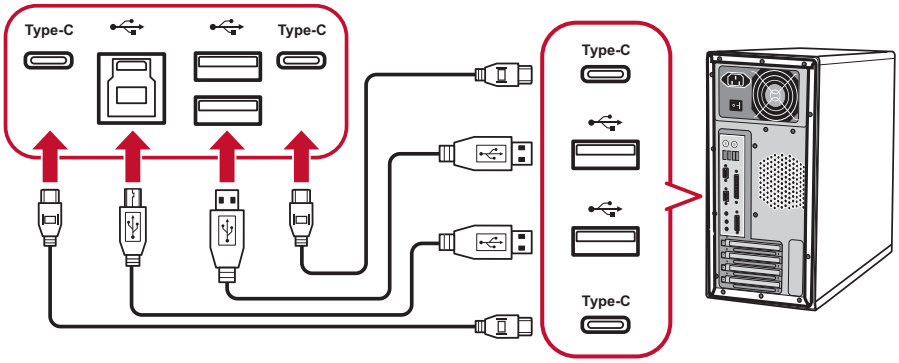
USB-Verbindung

Verbinden Sie ein Ende eines USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Gerätes. Verbinden Sie dann das andere Kabelende mit dem USB-Anschluss Ihres Computers.

Hinweis: Der Monitor unterstützt 3 Arten von USB-Anschlüssen. Beachten Sie beim Anschluss die folgenden Richtlinien.

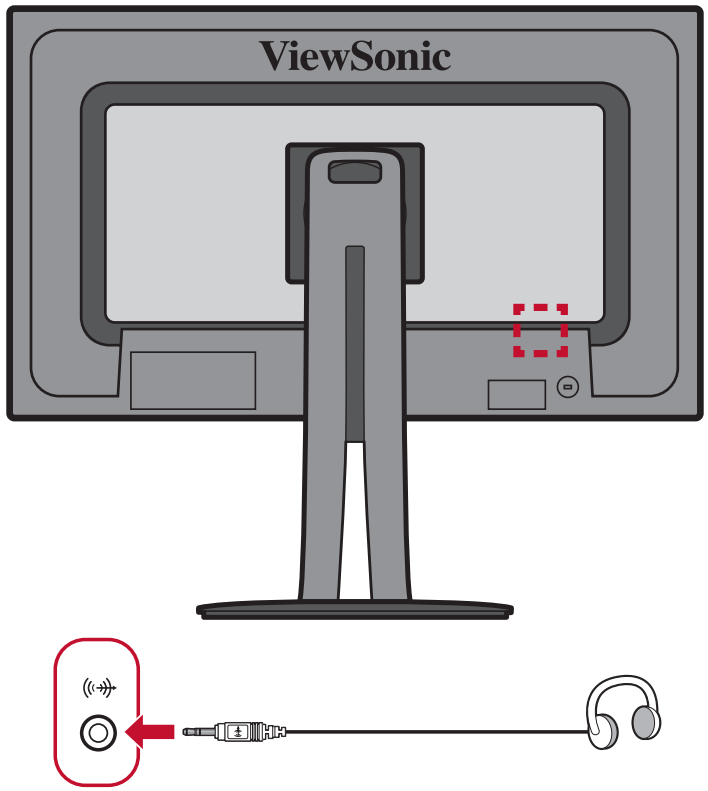
- Zwei (2) USB-Typ-A-Anschlüsse: Schließen Sie den Type-A-Anschluss des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Computers an.
- Ein USB-Type-B-Anschluss: Verbinden Sie den USB-Type-B-Stecker (rechteckig mit 2 ausgeschnittenen Ecken) mit diesem Anschluss, verbinden Sie dann das andere Ende des Kabels mit dem USB-Downstream-Anschluss Ihres Computers.
- Zwei (2) USB-Anschlüsse vom Typ C.: Stellen Sie sicher, dass Type-C-Ausgangsgerät und Kabel die Videosignalübertragung unterstützen.





Audioverbindung

Schließen Sie den Audiostecker des Ohr-/Kopfhörers am Audioanschluss des Monitors an. Darüber hinaus können Sie den Monitor über ein Audiokabel mit einer Soundbar verbinden.



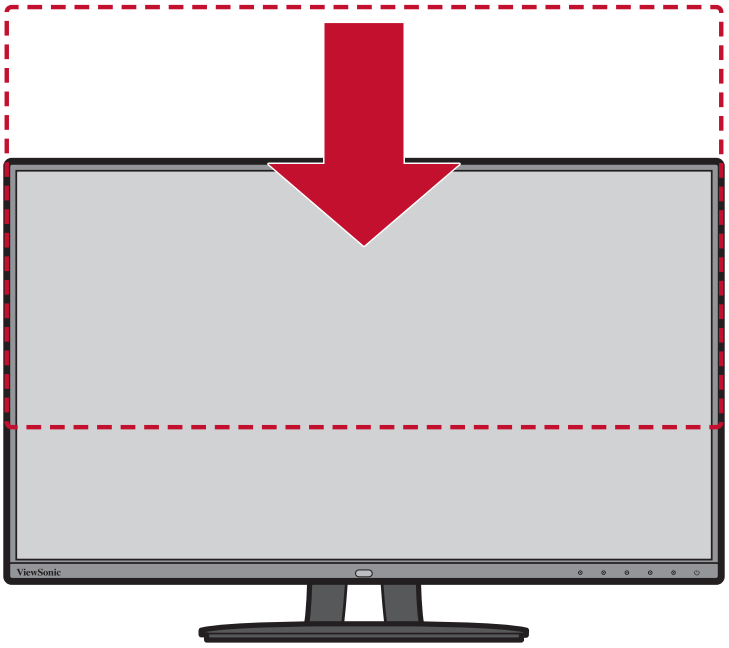
> Monitor verwenden

Betrachtungswinkel anpassen

Für optimale Betrachtung können Sie den Betrachtungswinkel mit einer der folgenden Methoden anpassen:

Höhenanpassung

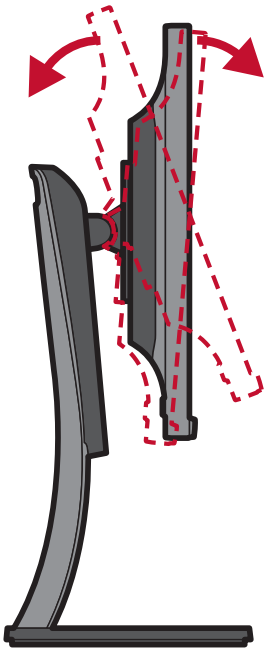
Senken oder erhöhen Sie den Monitor wie gewünscht (0 bis 130 mm).



Hinweis: Bei der Anpassung fest entlang der Einstellschiene nach unten drücken, während Sie den Monitor mit beiden Händen an der Seite halten.

Neigungswinkel anpassen

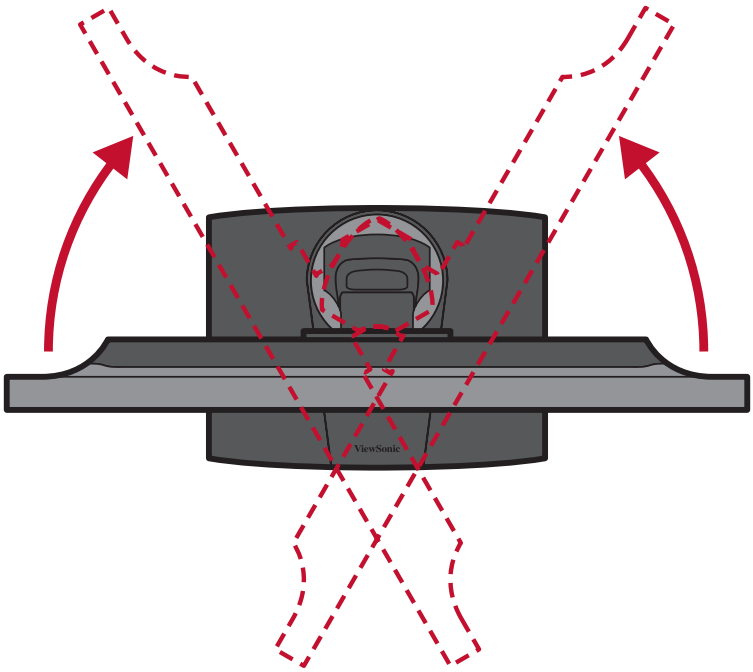
Neigen Sie den Monitor auf den gewünschten Betrachtungswinkel nach vorne oder hinten (-5 bis 21°).



Hinweis: Stützen Sie den Ständer beim Anpassen sicher mit einer Hand, während Sie den Monitor mit der anderen Hand nach vorne oder hinten neigen.

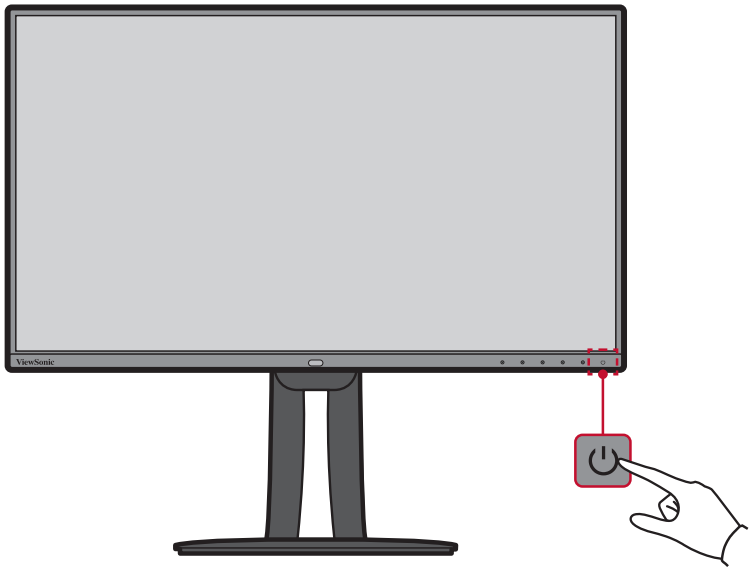
Schwenkwinkel anpassen

Schwenken Sie den Monitor auf den gewünschten Betrachtungswinkel (60°) nach links oder rechts.



Gerät ein- und ausschalten

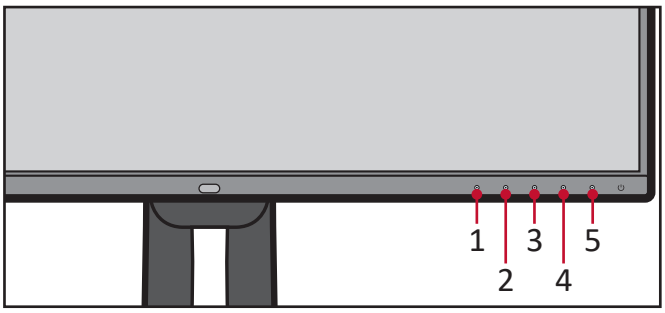
1. Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an.
2. Schalten Sie den Monitor über die **Ein-/Austaste** ein.
3. Wenn Sie den Bildschirm wieder ausschalten möchten, berühren Sie die **Ein-/Austaste** noch einmal.



Hinweis: Der Monitor verbraucht weiterhin Strom, solange das Netzkabel an die Steckdose angeschlossen ist. Bitte ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Monitor längere Zeit nicht benutzt wird.

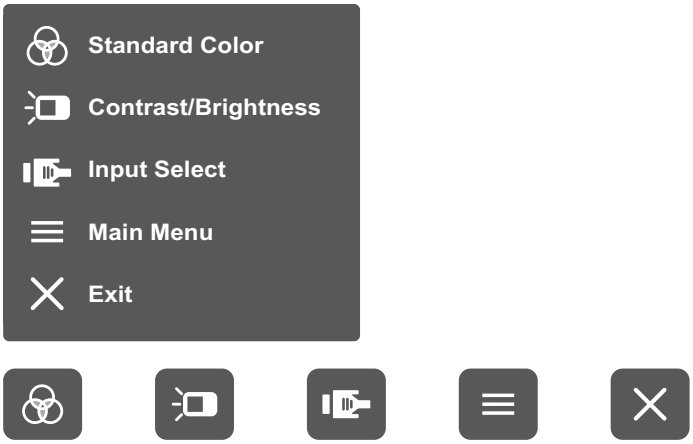
Bedienfeldtasten verwenden

Über die Bedienfeldtaste können Sie auf das Schnellmenü zugreifen, Schnelltasten aktivieren, durch das Bildschirmmenü navigieren und Einstellungen ändern.



Schnellmenü

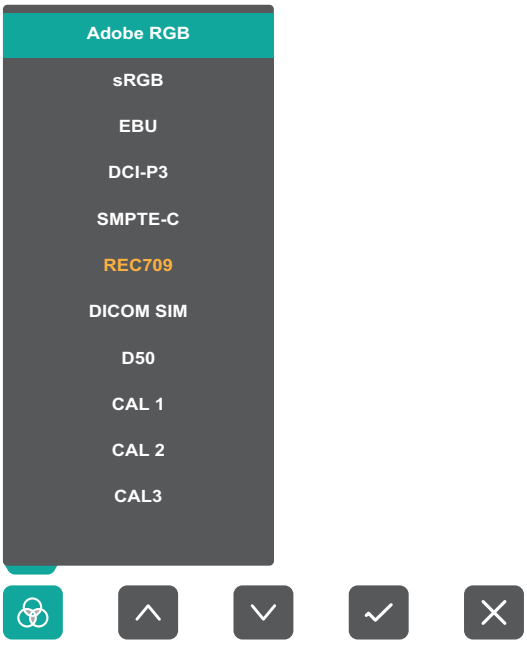
Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**.



Hinweis: Befolgen Sie den Tastenhinweis im unteren Bereich des Bildschirms zur Auswahl der Option oder zur Konfiguration von Einstellungen.

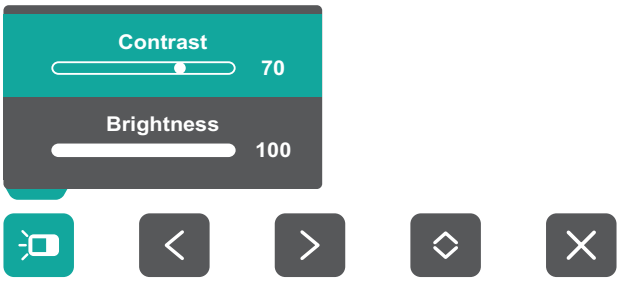
Standard Color (Standardfarbe)

Wählen Sie eine der voreingestellten Standardfarbeinstellungen.



Contrast (Kontrast)/Brightness (Helligkeit)

Passen Sie Kontrast oder Helligkeit an.



Input Select (Eingangswahl)

Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.

Main Menu (Hauptmenü)

Rufen Sie das Bildschirmmenü auf.

Exit (Beenden)

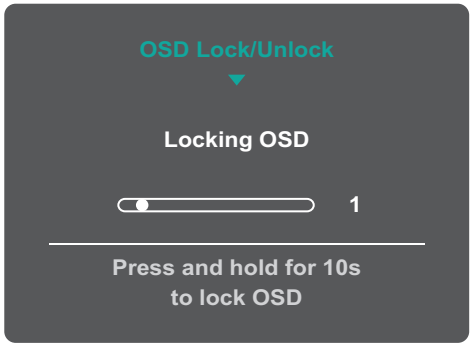
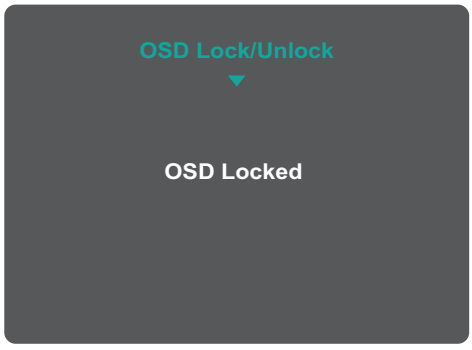
Blenden Sie das Schnellmenü aus.

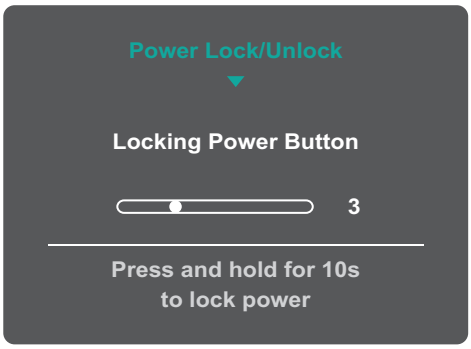
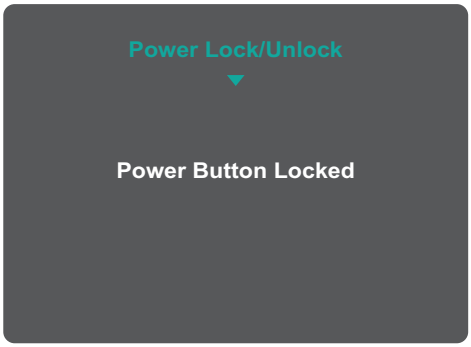
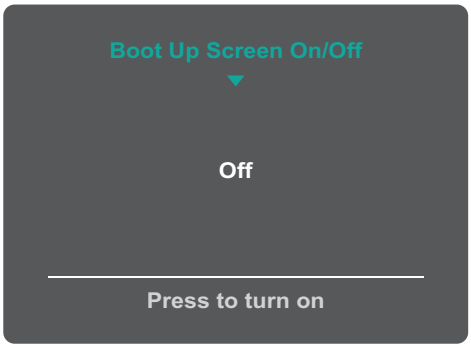
Hinweis: Verlassen Sie das Schnellmenü mit der Taste **5**.

Schnelltasten

Wenn das Bildschirmmenü (OSD) ausgeblendet ist, können Sie über die Bedienfeldtasten schnell auf spezielle Funktionen zugreifen.

Hinweis: Einige Funktionen beinhalten eine Kombination von zwei Tasten.

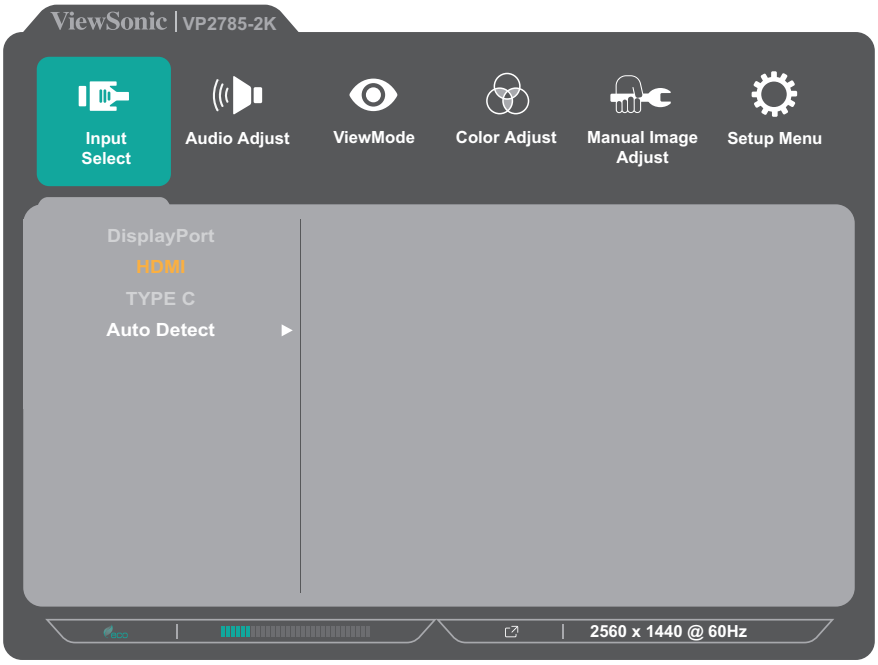
Taste	Beschreibung
1	Berühren und halten Sie die Taste zur Auswahl von User mode (Nutzermodus) 5 Sekunden lang. Wählen Sie dann zum Aktivieren den gewünschten Nutzermodus. **Hinweis:** Berühren Sie im BuB-Modus zum Aktivieren der KVM-Funktion diese Taste. Beachten Sie Abschnitt „KVM“ auf Seite 53.
2 + 3	Berühren Sie die Tasten zum Sperren/Freigeben des Bildschirmmenüs. Berühren und halten Sie beide Taste bei eingeblendetem Menü zum Sperren/Freigeben des Bildschirmmenüs weitere 10 Sekunden.  Falls das Bildschirmmenü gesperrt ist, erscheint nachfolgende Meldung am Bildschirm: 

Taste	Beschreibung
2 + **4**	Berühren Sie die Tasten zum Sperren/Freigeben der **Ein-/Austaste**. Berühren und halten Sie beide Taste bei eingeblendetem Menü zum Sperren/Freigeben der **Ein-/Austaste** weitere 10 Sekunden.  Falls die **Ein-/Austaste** gesperrt ist, erscheint nachfolgende Meldung am Bildschirm: 
3 + **5**	Berühren Sie die Tasten zum Ein-/Ausblenden des Startbildschirms, wenn das Gerät eingeschaltet ist. 

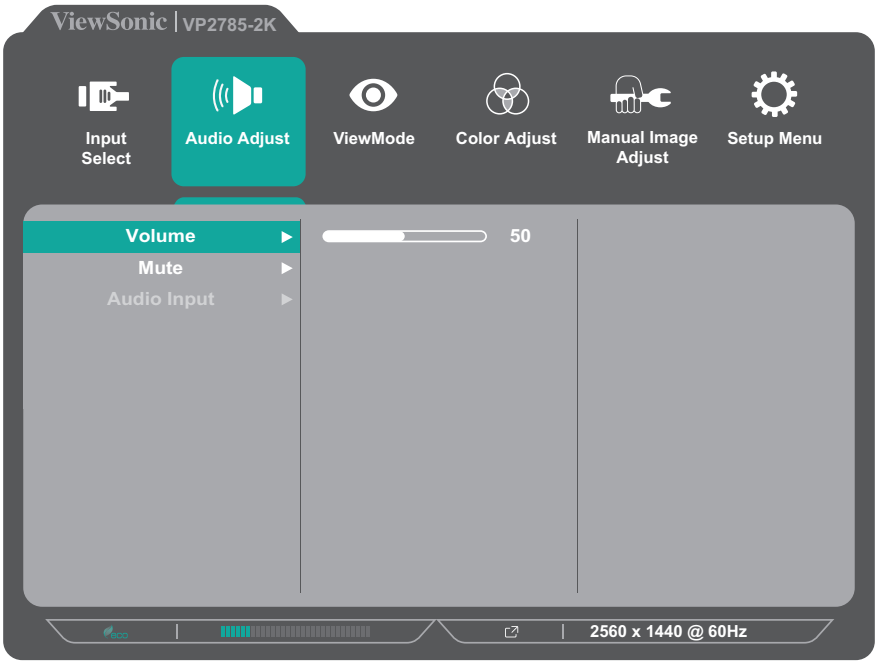
Einstellungen konfigurieren

Allgemeine Aktionen

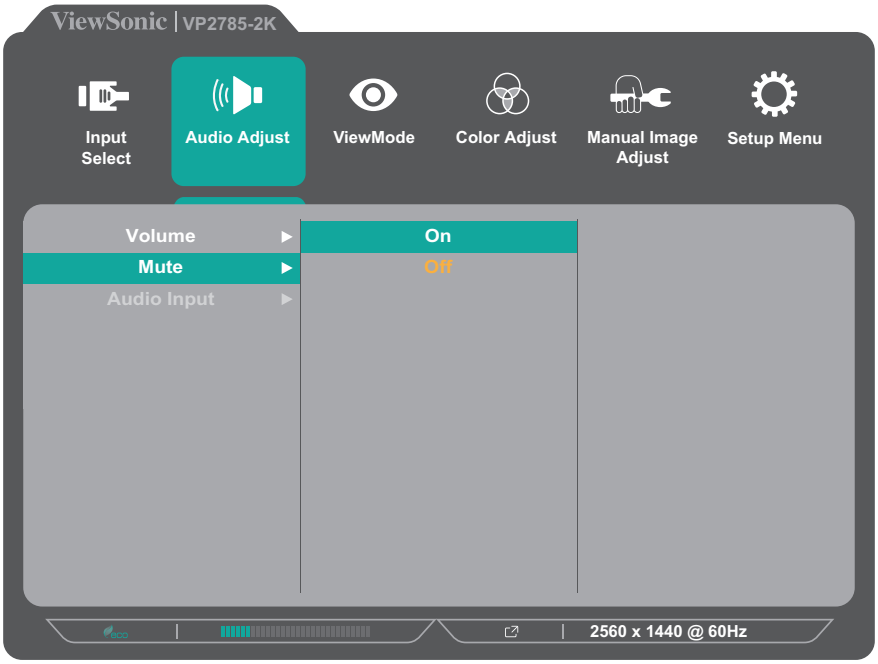
1. Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**. Berühren Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste **4**.



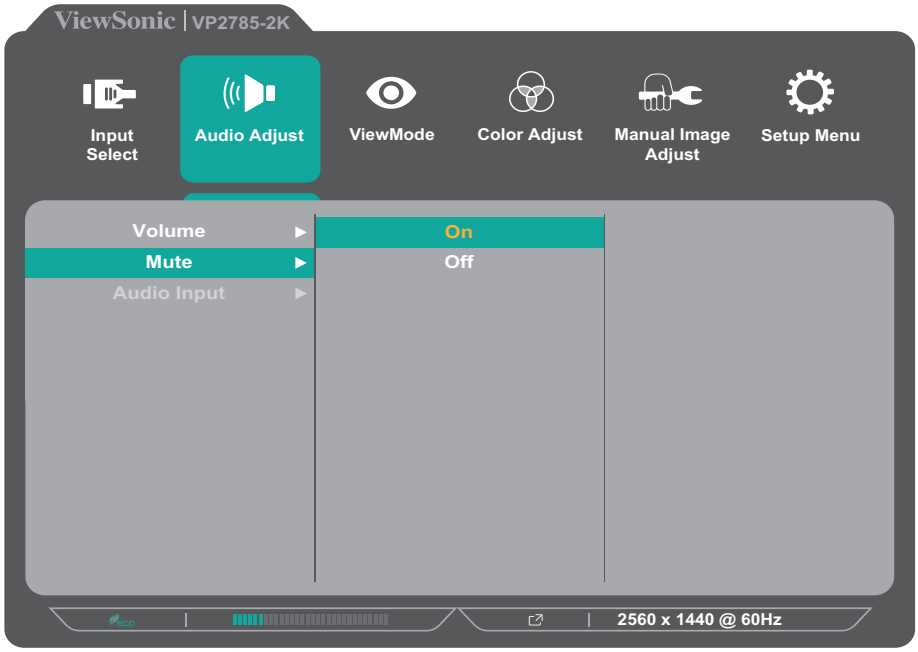
2. Wählen Sie mit **1** oder **2** das Hauptmenü. Berühren Sie dann zum Aufrufen des ausgewählten Menüs die Taste **3**.



3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die gewünschte Menüoption. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.



4. Berühren Sie zur Anpassung/Auswahl der Einstellung **1** oder **2**. Berühren Sie dann zum Bestätigen die Taste **3**.



Hinweis: Bestimmte Menüoptionen erfordern, dass der Nutzer die Auswahl mit **3** bestätigt. Befolgen Sie den Tastenhinweis im unteren Bereich des Bildschirms zur Auswahl der Option oder zur Konfiguration von Einstellungen.

Tastenhinweis Tastenhinweis

5. Berühren Sie zur Rückkehr zum vorherigen Menü **4**.

Hinweis: Berühren Sie zum Verlassen des Menüs die Taste **5**, bis das Bildschirmmenü verschwindet.

Baumstruktur des Bildschirmmenüs

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
Input Select	DisplayPort			
	HDMI			
	TYPE C			
	Auto Detect	On		
		Off		
Audio Adjust	Volume	(-/+, 0~100)		
	Mute	On		
		Off		
	Audio Input	Auto		
		DisplayPort		
		HDMI		
		TYPE C		
ViewMode	Off			
	Game	FPS 1		
		FPS 2		
		RTS		
		MOBA		
	Movie			
	Web			
	Text			
	MAC	Ultra Clear	(-/+, 0~10)	
	Designer	CAD/CAM	Ultra Clear	(-/+, 0~10)
			Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			Advanced-Gamma	(-/+, 1.8/2.0/2.2/2.4/2.6)
		Animation	Ultra Clear	(-/+, 0~10)
			Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			Black Stabilization	(-/+, 0~10)
		Video Edit	Ultra Clear	(-/+, 0~10)
			Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			Advanced-Gamma	(-/+, 1.8/2.0/2.2/2.4/2.6)

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
ViewMode	Photographer	Retro	Ultra Clear	(-/+, 0~10)
			Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			Advanced-Gamma	(-/+, 1.8/2.0/2.2/2.4/2.6)
		Photo	Ultra Clear	(-/+, 0~10)
			Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			Advanced-Gamma	(-/+, 1.8/2.0/2.2/2.4/2.6)
			TruTone	(-/+, 0~100)
		Landscape	Ultra Clear	(-/+, 0~10)
			Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			Advanced-Gamma	(-/+, 1.8/2.0/2.2/2.4/2.6)
			TruTone	(-/+, 0~100)
		Portrait	Ultra Clear	(-/+, 0~10)
			Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			Advanced-Gamma	(-/+, 1.8/2.0/2.2/2.4/2.6)
			TruTone	(-/+, 0~100)
			Skin Tone	(-/+, 0~10)
			Black Stabilization	(-/+, 0~10)
	Photographer	Monochrome	Advanced-Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)
			TruTone	(-/+, 0~100)

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
Color Adjust	Contrast/ Brightness	Contrast	(-/+, 0~100)	
		Brightness	(-/+, 0~100)	
	Color Format	Auto		
		RGB (Full Range)		
		RGB (Limited Range)		
		YUV (Full Range)		
		YUV (Limited Range)		
	Standard Color	Adobe RGB		
		sRGB		
		EBU		
		SMPTE-C		
		REC 709		
		DICOM SIM		
		D50		

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
Color Adjust	Custom	Color Temperature	Panel Default	
			Bluish	
			Cool	
			Native	
			Warm	
			User	
		Gamma	Off	
			1.8	
			2.0	
			2.2	
			2.4	
			2.6	
		Black Stabilization	(-/+, 0~10)	
		Advanced DCR	(-/+, 0/25/50/75/100)	
		Gain	Red	(-/+, 0~100)
			Green	(-/+, 0~100)
			Blue	(-/+, 0~100)
		Offset	Red	(-/+, 0~100)
			Green	(-/+, 0~100)
			Blue	(-/+, 0~100)
		Hue	Red	(-/+, 0~100)
			Green	(-/+, 0~100)
			Blue	(-/+, 0~100)
			Cyan	(-/+, 0~100)
			Magenta	(-/+, 0~100)
			Yellow	(-/+, 0~100)
		Saturation	Red	(-/+, 0~100)
			Green	(-/+, 0~100)
			Blue	(-/+, 0~100)
			Cyan	(-/+, 0~100)
			Magenta	(-/+, 0~100)
			Yellow	(-/+, 0~100)
		Recall		

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
Color Adjust	Color Calibration	CAL 1		
		CAL 2		
		CAL 3		
		Color Calibration Notice	Remind Schedule Hour	(-/+, 0/1/10/100/200/500/1000/2000/3000)
			Counter [#####]Hour	
		Recall		
Manual Image Adjust	Sharpness	(-/+, 0/25/50/75/100)		
	Aspect Ratio	1:1		
		4:3		
		16:9		
		OAR		
		Full Screen		
	Overscan	On		
		Off		
	Low Input Lag	Off		
		Advanced		
		Ultra Fast		
	Response Time	Standard		
		Advanced		
		Ultra Fast		
	Blue Light Filter	(-/+, 0~100)		
	Uniformity	On		
		Off		

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption
Setup Menu	Language Select	English
		Français
		Deutsch
		Español
		Italiano
		Suomi
		Русский
		Türkçe
		日本語
		한국어
		繁體中文
		简体中文
		Česká
		Svenska
	Resolution Notice	On
		Off
	Information	
	OSD Timeout	(-/+, 5/15/30/60)
	OSD Background	On
		Off
	OSD Pivot	Auto
		0°
		+90°
		-90°
		180°
	Power Indicator	On
		Off
	Auto Power Off	On
		Off
	Sleep	30 Minutes
		45 Minutes
		60 Minutes
		120 Minutes
		Off

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
Setup Menu	Ambient Light Sensor	On		
		Off		
		HAL Luminance	(-/+, 0~100)	
		MAL Luminance	(-/+, 0~100)	
		LAL Luminance	(-/+, 0~100)	
	Presence Sensor	Off		
		Level 1		
		Level 2		
		Level 3		
	Multi-Picture	Off		
		PBP Left-Right	Left Source	DisplayPort
				HDMI
				TYPE C
			Right Source	DisplayPort
				HDMI
				TYPE C
			Swap	
		PIP	PIP Source Select	DisplayPort
				HDMI
				TYPE C
			PIP Position	PIP H. Position (-/+, 0~100)
				PIP V. Position (-/+, 0~100)
			PIP Size	(-/+, 0~100)
			Swap	

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
Setup Menu	Multi-Picture	Dual Color	Adobe RGB	
			sRGB	
			EBU	
			DCI-P3	
			SMPTE-C	
			REC 709	
			DICOM SIM	
			D50	
			CAL 1	
			CAL 2	
			CAL 3	
			Native	
			FPS 1	
			FPS 2	
			RTS	
			MOBA	
			Movie	
			Web	
			Text	
			MAC	
			CAD/CAM	
			Animation	
			Video Edit	
			Retro	
			Photo	
			Landscape	
			Portrait	
			Monochrome	

Hauptmenü	Untermenü	Menüoption		
Setup Menu	ECO Mode	Standard		
		Optimize		
		Conserve		
		Energy Saving	On	
			Off	
		USB Charging	On	
			Off	
	DisplayPort	DisplayPort 1.1		
		DisplayPort 1.2		
	MST	On		
		Off		
	DDC/CI	On		
		Off		
	Save As	User 1		
		User 2		
		User 3		
		Recall		
	All Recall			

Menüoptionen

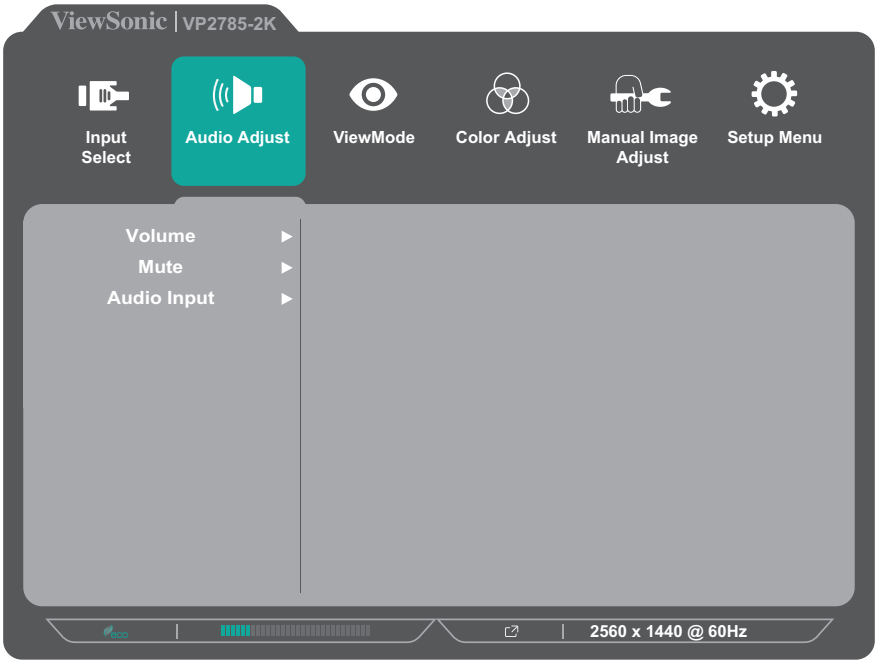
Input Select (Eingangswahl)

1. Berühren Sie zum Einblenden des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**. Berühren Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste **4**.
2. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Input Select (Eingangsauswahl)**. Rufen Sie dann mit der Taste **3** das **Input Select (Eingangsauswahl)**-Menü auf.

3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die gewünschte Eingangsquelle. Berühren Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die Taste **3**.

Audio Adjust (Audioanpassung)

1. Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**. Berühren Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste **4**.
2. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Audio Adjust (Audioanpassung)**. Rufen Sie dann mit der Taste **3** das **Audio Adjust (Audioanpassung)**-Menü auf.



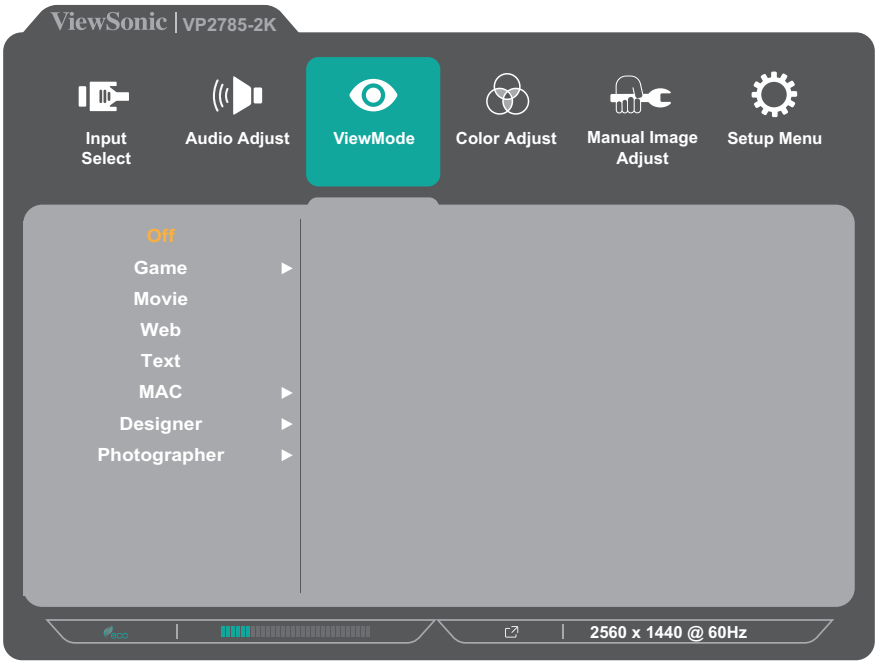
3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Menüoption. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Berühren Sie zur Anpassung/Auswahl der Einstellung **1** oder **2**. Berühren Sie dann zum Bestätigen die Taste **3** (falls zutreffend).

Menüoption	Beschreibung
Volume (Lautstärke)	Stellen Sie die Lautstärke ein.
Mute (Stumm)	Aktivieren Sie diese Option zum vorübergehenden Abschalten des Tons.
Audio Input (Audioeingang)	Zur Auswahl der Audioeingangsquelle.

Menü ViewMode (Ansichts-modus)

Hinweis: Bei Auswahl eines ViewMode (Ansichts-modus) aktiviert die Taste **5** das Schnellmenü.

1. Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**. Berühren Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste **4**.
2. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **ViewMode (Ansichts-modus)**. Rufen Sie dann mit der Taste **3** das **ViewMode (Ansichts-modus)**-Menü auf.



3. Berühren Sie zur Auswahl der Einstellung **1** oder **2**. Berühren Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die Taste **3**.

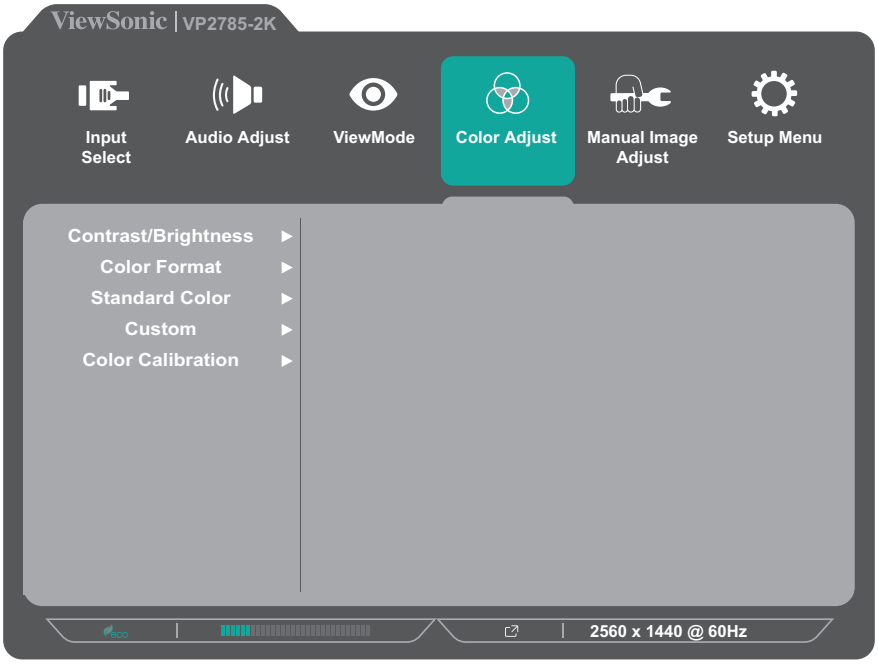
Hinweis: Einige Untermenüoptionen können weitere Untermenüs haben. Drücken Sie zum Aufrufen des entsprechenden Untermenüs die Taste **3**. Befolgen Sie den Tastenhinweis im unteren Bereich des Bildschirms zur Auswahl der Option oder zur Konfiguration von Einstellungen.

Menüoption	Beschreibung
Off (Aus)	Deaktiviert die Funktion.
Game (Spiel)	Wählen Sie diese Option beim Spielen.
Movie (Film)	Wählen Sie diese Option beim Ansehen von Filmen.
Web	Wählen Sie diese Option zum Durchsuchen von Webseiten.
Text	Wählen Sie diese Option zum Anzeigen von Textdateien.
Mac	Wählen Sie diese Option bei Anschluss des Monitors an Macs.
Designer	Wählen Sie diese Option zum Anzeigen von Grafikdesigndateien.
Photographer (Fotograf)	Wählen Sie diese Option zum Anzeigen von Fotodateien.

Menü Color Adjust (Farbanpassung)

Hinweis: Einige Untermenüs sind je nach Nutzereinstellungen möglicherweise nicht verfügbar (z. B. wenn Ambient Light Sensor (Umg.-L.-Sensor) auf ON (Ein) gesetzt ist, sind Advanced DCR (erweiterter Dynamikkontrast-Bereich) und Contrast/Brightness (Kontrast/Helligkeit) nicht anpassbar).

1. Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**. Berühren Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste **4**.
2. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Color Adjust (Farbanpassung)**. Rufen Sie dann mit der Taste **3** das **Color Adjust (Farbanpassung)**-Menü auf.



3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Menüoption. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Berühren Sie zur Auswahl der Einstellung **1** oder **2**. Berühren Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die Taste **3**.

Hinweis: Einige Untermenüoptionen können weitere Untermenüs haben. Drücken Sie zum Aufrufen des entsprechenden Untermenüs die Taste **3**. Befolgen Sie den Tastenhinweis im unteren Bereich des Bildschirms zur Auswahl der Option oder zur Konfiguration von Einstellungen.

Menüoption	Beschreibung
Contrast (Kontrast)/ Brightness (Helligkeit)	Contrast (Kontrast) Passen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes an und ändern Sie die Menge des Schwarz- und Weißanteils im Bild.
	Brightness (Helligkeit) Passen Sie die Schwarzwerte des Bildhintergrunds an.

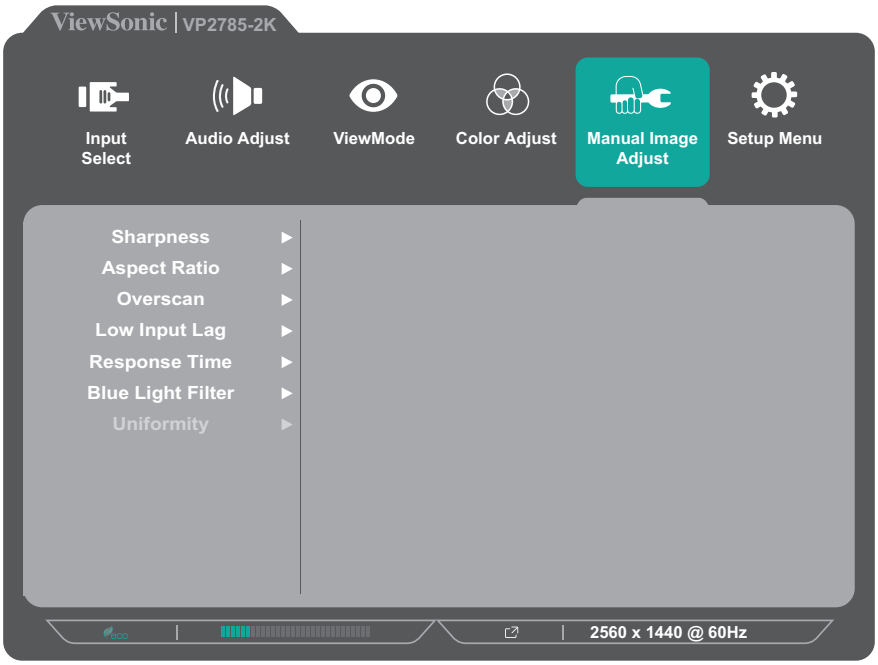
Menüoption	Beschreibung
Color Format (Farbformat)	Der Monitor kann das Farbformat des Eingangssignals automatisch erkennen. Sie können die Farbformat-Optionen manuell auf den richtigen Farbformatbereich einstellen, falls die Farben nicht richtig angezeigt werden. • Auto: Erkennt Farbformat und Schwarz- und Weißwerte automatisch. • RGB (vollständiger Bereich): Das Farbformat des Eingangssignals ist RGB und der Schwarz-/Weißwert ist vollständig. • RGB (eingeschränkter Bereich): Das Farbformat des Eingangssignals ist RGB und der Schwarz-/Weißwert ist limitiert. • YUV (vollständiger Bereich): Das Farbformat des Eingangssignals ist YUV und der Schwarz-/Weißwert ist vollständig. • YUV (eingeschränkter Bereich): Das Farbformat des Eingangssignals ist YUV und der Schwarz-/Weißwert ist limitiert.
Standard Color (Standardfarbe)	Der Monitor kommt mit verschiedenen industriellen Farbstandards. Jeder Farbmodus kann bei Monitoranwendungen ausgewählt werden. • Adobe RGB: Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards. • sRGB: Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards. • EBU: Präziser Farbraum und Gammawert des European-Broadcasting-Union-Standards. • SMPTE-C: Präziser Farbraum und Gammawert des SMPTE-C-Standards. • DCI-P3: Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards. • REC709: Präziser Farbraum und Gammawert des ITU-R-Rec.-709-Standards. • DICOM SIM: Gammakurven wird auf DICOM-Simulation eingestellt.
Custom (Angepasst)	<u>Color Temperature (Farbtemperatur)</u> Wählen Sie die Farbtemperatur. • Panel Default (Bildschirmstandard): Verwenden Sie den Standardmodus des Bildschirms. • Bluish (Bläulich): Stellt die Farbtemperatur auf 9300 K ein. • Cool (Kühl): Stellt die Farbtemperatur auf 7500 K ein. • Native (Nativ): Native ist eine Standardfarbtemperatur. Empfohlen für allgemeines Grafikdesign und reguläre Nutzung. • Warm: Stellt die Farbtemperatur auf 5000 K ein.

Menüoption	Beschreibung
Custom (Angepasst)	Gamma Manuelle Anpassung der Graustufenhelligkeit des Monitors.
	Black Stabilization (Schwarzstabilisierung) Bietet bessere Sichtbarkeit und mehr Details durch Aufhellung dunklerer Szenen.
	Advanced DCR (Erweitertes DCR) Erkennt das Bildsignal automatisch und steuert Helligkeit und Farbe der Hintergrundbeleuchtung auf intelligente Weise, damit Schwarz in dunklen Szenen noch schwärzer und Weiß in hellen Szenen noch weißer aussieht.
	Gain (Zunahme) Passt über diese Einstellung die Weißtemperatur zur Anpassung Ihrer Nutzerfarbe (kann im Nutzermodus gespeichert werden) oder eine spezifische Farbtemperatur und einen Verstärkungswert (Red (Rot), Green (Grün), Blue (Blau)) an.
	Offset (Versatz) Passt die Schwarzwerte für Red (Rot), Green (Grün) und Blue (Blau) an. Die Funktionen Verstärkung und Versatz ermöglichen die Steuerung des Weißabgleichs für maximale Kontrolle bei der Änderung von Kontrast und dunklen Szenen.
	Hue (Farbton) Passt den Farbton jeder Farbe an (Red (Rot), Green (Grün), Blue (Blau), Cyan, Magenta und Yellow (Gelb)).
	Saturation (Sättigung) Passt die Farbtiefe jeder Farbe an (Red (Rot), Green (Grün), Blue (Blau), Cyan, Magenta und Yellow (Gelb)).
	x, y Adjustment (x/y-Anpassung) Passen Sie x- und y-Werte entsprechend der spezifischen Weißtemperatur und des RGB-Farbraums an. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „x,y Adjustment (x/y-Anpassung)“ auf Seite 62.
	Recall (Abrufen) Stellt die ***Custom (Nutzer)***-relevanten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Menüoption	Beschreibung
Color Calibration (Farbkalibr.)	Kalibrieren Sie den Monitor über die ViewSonic®-Anwendung Colorbration mit spezifischen Farbsensoren kalibrieren. • CAL 1: Anzeige mit dem 1. Nutzerkalibrierungsmodus. • CAL 2: Anzeige mit dem 2. Nutzerkalibrierungsmodus. • CAL 3: Anzeige mit dem 3. Nutzerkalibrierungsmodus. • Color Calibration Notice (Hinweis zur Farbkalibrierung): Konfigurieren Sie die Einstellungen des Kalibrierungshinweises. » Reminder Schedule Hour (Erin.Zeitp.Std.): Legt den Zeitplan für die Kalibrierungserinnerungsmeldung fest. » Counter Hour (Zählerstunde): Zeigt die Zeit seit der letzten Kalibrierung. • Recall (Abrufen): Setzt Einstellungen in Verbindung mit der ***Color Calibration (Farbkalibrierung)*** auf die Standardwerte zurück.

Menü Manual Image Adjust (Manuelle Bildanpassung)

1. Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**. Berühren Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste **4**.
2. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Manual Image Adjust (Manuelle Bildanpassung)**. Rufen Sie dann mit der Taste **3** das **Manual Image Adjust (Manuelle Bildanpassung)**-Menü auf.



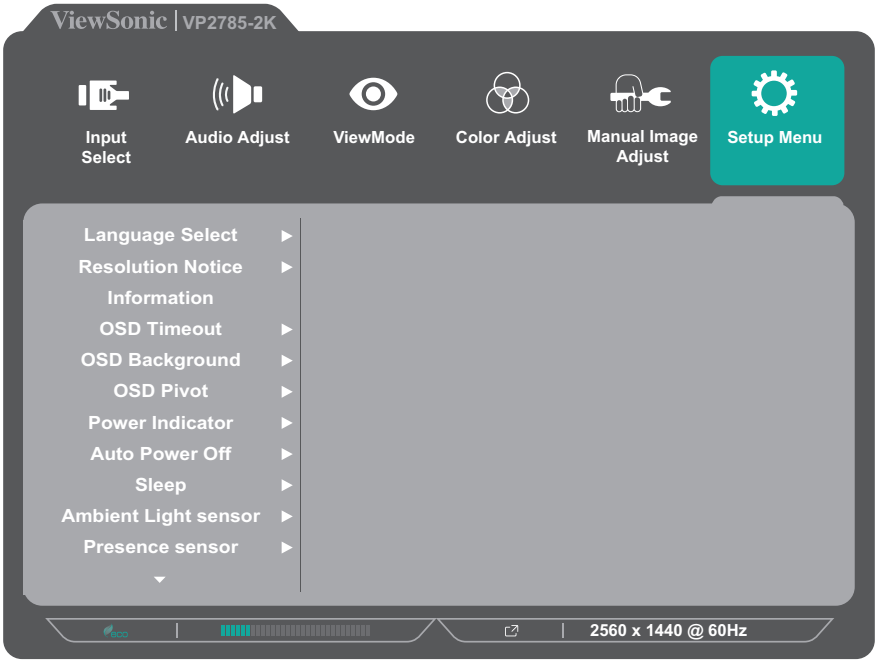
3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Menüoption. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Berühren Sie zur Anpassung/Auswahl der Einstellung **1** oder **2**. Berühren Sie dann zum Bestätigen die Taste **3** (falls zutreffend).

Menüoption	Beschreibung
Sharpness (Bildschärfe)	Passen Sie hierüber die Bildqualität des Monitors an.
Aspect Ratio (Seitenverhältnis)	Wählen Sie das Seitenverhältnis des Monitors.
Overscan	Aktivieren Sie diese Option zum automatischen horizontalen und vertikalen Vergrößern des Originalbildes auf ein Seitenverhältnis, das den Bildschirm ausfüllt.
Low Input Lag (Geringe Eingangsverzög)	Wählen Sie die geeignete Geschwindigkeit zum Verringern der Eingang-zu-Ausgang-Latenz.

Menüoption	Beschreibung
Response Time (Ansprechzeit)	Passen Sie die Reaktionszeit an, damit Bilder weicher angezeigt werden – ohne Streifen, Unschärfe oder Ghosting. Eine niedrige Reaktionszeit eignet sich für besonders grafikintensive Spiele und liefert beeindruckende visuelle Qualität beim Betrachten von Sportveranstaltungen und Actionfilmen.
Blue Light Filter (Blaulichtfilter)	Passt den Filter an, der für ein komfortableres Anzeigeerlebnis intensives blaues Licht blockiert.
Uniformity (Einheitlichkeit)	Kompensiert jegliche Abweichungen in Bezug auf Luminanz und Farbungleichmäßigkeit, wie dunkle Punkte, ungleichmäßige Helligkeit oder unleserliche Bilder am Bildschirm.
HDR10	Reduziert den Gesamtkontrast einer gegebenen Szene, sodass Details in hellen und dunklen Bereichen gesehen werden können. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „HDR10 (Hoher Dynamikumfang)“ auf Seite 53.
Film Mode (Filmmodus)	Verbesserte Bildqualität dient dem Glätten von Einzelbildübergängen beim Ansehen von Videos. Filmmodus ist bei Videos mit einer Bildwiederholfrequenz von 24 Bildern/s nicht verfügbar.

Setup Menu (Einstellungen-Menü)

1. Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1/2/3/4**. Berühren Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs die Taste **4**.
2. Wählen Sie mit **1** oder **2** das **Setup Menu (Einrichtungsmenü)**. Rufen Sie dann mit der Taste **3** das **Setup Menu (Einrichtungsmenü)**-Menü auf.



3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Menüoption. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Berühren Sie zur Auswahl der Einstellung **1** oder **2**. Berühren Sie dann zum Bestätigen der Auswahl die Taste **3**.

   Hinweis: Einige Untermenüoptionen können weitere Untermenüs haben. Drücken Sie zum Aufrufen des entsprechenden Untermenüs die Taste **3**. Befolgen Sie den Tastenhinweis im unteren Bereich des Bildschirms zur Auswahl der Option oder zur Konfiguration von Einstellungen.

Menüoption	Beschreibung
Language (Sprache)	Wählen Sie eine verfügbare Sprache für das Bildschirmmenü.
Information (Informationen)	Zeigt die Monitorinformationen.
OSD Timeout (OSD Einblendzeit)	Legt fest, wie lange das Bildschirmmenü auf dem Bildschirm angezeigt wird.
OSD Background (OSD-Hintergr.)	Blendet den OSD-Hintergrund ein/aus, wenn das Bildschirmmenü am Bildschirm angezeigt wird.
OSD Pivot (OSD-Zyklus)	Zum Einstellen der gewünschten OSD-Ausrichtung. • Auto: Durch den integrierten G-Sensor kann die Bildschirmanzeige bei vertikaler Ausrichtung automatisch geschwenkt werden. • 0°: Bildschirmanzeige wird nicht geschwenkt. • +90°: Bildschirmanzeige wird um +90° geschwenkt. • 90°: Bildschirmanzeige wird um -90° geschwenkt. • 180°: Bildschirmanzeige wird um 180° geschwenkt.
Power Indicator (Betriebsanzeige)	Schaltet die Betriebsanzeige ein oder aus. Falls die Einstellung auf **On (Ein)** gesetzt ist, leuchtet die Betriebsanzeige blau, wenn das Gerät eingeschaltet wird.
Auto Power Off (Auto. Abschaltung)	Aktivieren Sie diese Option, damit sich der Monitor nach einer bestimmten Dauer automatisch abschaltet.
Sleep (Schlaf-Modus)	Stellen Sie die Inaktivitätszeit auf, bevor der Monitor den *Sleep mode (Ruhezustand)* aufruft.
Ambient Light Sensor (Umg.-L.-Sensor)	Passt die Monitorhelligkeit basierend auf der Umgebungshelligkeit automatisch auf die optimale Einstellung an.

Menüoption	Beschreibung
Presence Sensor (Präsenzsensor)	Aktivieren Sie diese Option, damit der Monitor in den *Power Saving (Energiesparen)*-Modus (nur Hintergrundbeleuchtung schaltet sich aus) umschalten kann, wenn er 15 Sekunden lang niemanden erkennt. Wenn Sie zurückkehren, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung nach 3 Sekunden wieder ein. • Level 1 (Pegel 1): Erkennt Ihre Präsenz vor dem Monitor auf kurze Distanz (ca. 30 cm). • Level 2 (Pegel 2): Erkennt Ihre Präsenz vor dem Monitor auf mittlere Distanz (ca. 60 cm). • Level 3 (Pegel 3): Erkennt Ihre Präsenz vor dem Monitor auf weite Distanz (ca. 100 cm).
Multi-Picture (Mehrfachbilder)	Off (Aus) Deaktiviert die Funktion.
	Quad Windows (Vier Fenster) Zeigt vier Fenster an einem 2x2-Split-Screen. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „Quad Windows (Vier Fenster)“ auf Seite 55.
	PBP Top-Bottom (BuB oben/unten) Zeigt zwei Fenster, einen 1x1-Split-Screen, nebeneinander oder oben/unten. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „PBP (BuB) (Bild und Bild)“ auf Seite 56.
	PBP Left-Right (BuB links/rechts) Zeigt zwei Fenster, einen 1x1-Split-Screen, nebeneinander oder links/rechts. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „PBP (BuB) (Bild und Bild)“ auf Seite 56.
	PIP (BiB) Teilen Sie den Bildschirm in zwei Bereiche auf: Hauptfenster und Subfenster. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „PIP (BiB) (Bild im Bild)“ auf Seite 58.
	Dual Color (Zwei Farben) Zeigt zwei verschiedene Farbeinstellungen im BiB- oder BuB-Modus. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „Dual Color (Zwei Farben)“ auf Seite 55.
ECO Mode (ECO-Modus)	Wählen Sie zwischen verschiedenen Modi basierend auf dem Stromverbrauch. **Hinweis:** Energiesparmodus ist standardmäßig eingeschaltet. Nach der Abschaltung kann die Helligkeit auf Max. eingestellt werden.

Menüoption	Beschreibung
DisplayPort 1.2	Aktiviert/deaktiviert DisplayPort-1.2-Unterstützung.
HDMI 2.0	Aktiviert/deaktiviert HDMI-2.0-Unterstützung.
USB 3.1	Aktiviert/deaktiviert USB-3.1-Unterstützung.
DDC/CI	Aktivieren Sie diese Option, damit der Monitor über die Grafikkarte gesteuert werden kann.
Save As (Speichern unter)	Stellen Sie die personalisierten OSD-Konfigurationen für User 1 (Nutzer 1)/User 2 (Nutzer 2)/User 3 (Nutzer 3) ein. Mehr dazu finden Sie unter Abschnitt „Schnelltasten“ auf Seite 26.
Backlight Sensor (Hintergrundbeleuchtungssensor)	Wahrt längere Zeit AdobeRGB-, sRGB- und DICOM-Helligkeitsstabilität.
All Recall (Alles abrufen)	Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Erweiterte Funktionen und Einstellungen

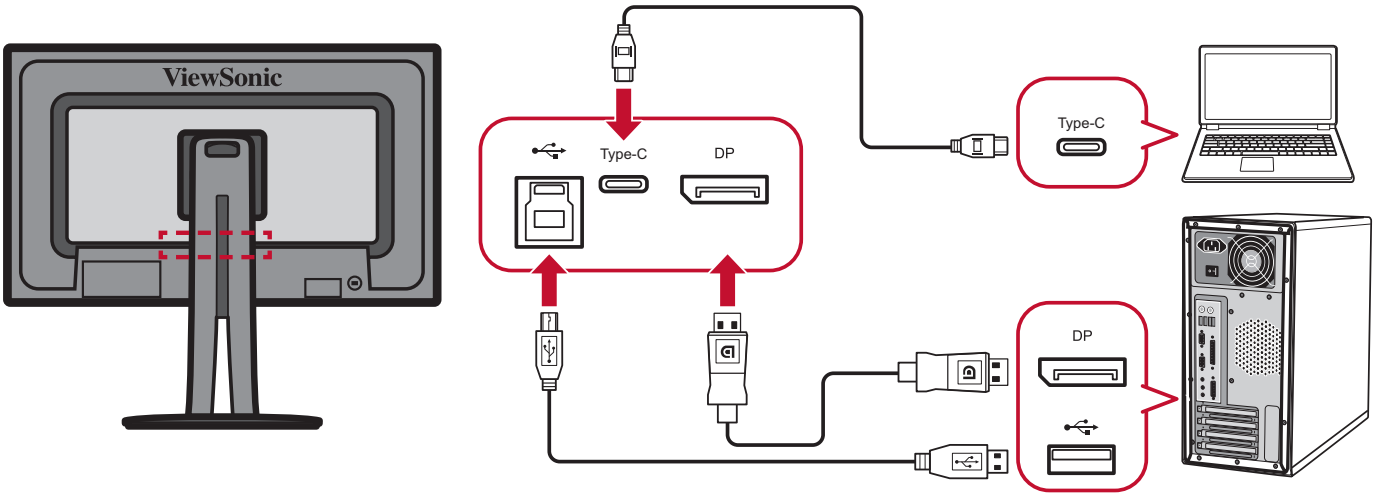
KVM

Mit der KVM-Funktion kann der Nutzer zwei mit dem Monitor verbundene Computer über eine einzige Tastatur und Maus steuern.

Hinweis: Nur im BuB-Modus zutreffend.

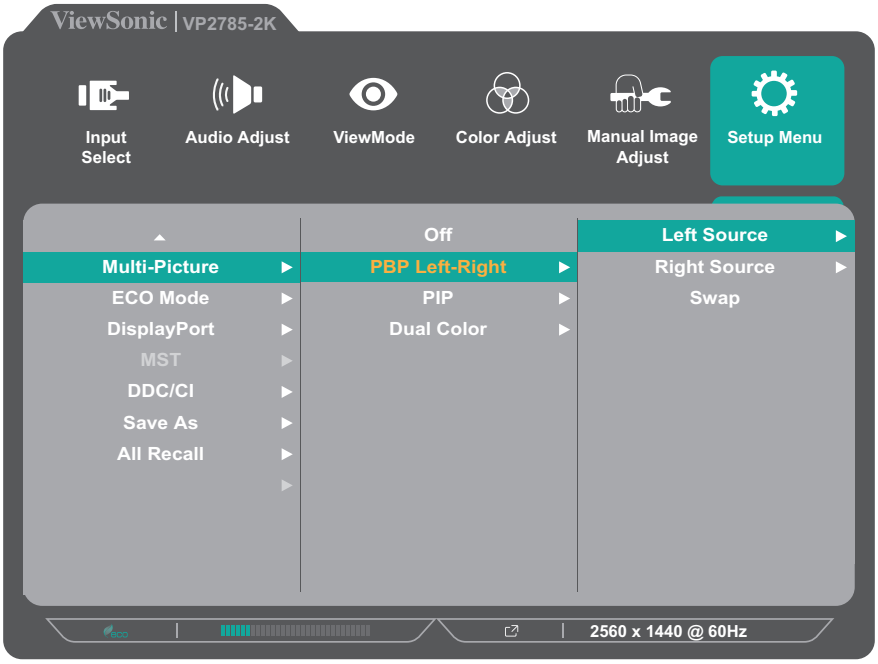
So verbinden Sie zwei Computer mit dem Monitor:

1. Verbinden Sie ein Ende des USB-Type-C-Kabels mit dem USB-Type-C-Anschluss des Monitors. Verbinden Sie dann das andere Ende des Kabels mit dem USB-Type-C-Anschluss des Notebooks.
2. Verbinden Sie ein Ende eines DisplayPort-Kabels mit dem DisplayPort- oder Mini-DP-Anschluss des Monitors. Schließen Sie dann das andere Kabelende an den DisplayPort- oder Mini-DP-Anschluss des Computers an.
3. Verbinden Sie den USB-Type-B-Stecker des Kabels (Rechteck mit 2 ausgeschnittenen Ecken) mit dem USB-Type-B-Anschluss des Monitors. Verbinden Sie dann das andere Kabelende mit dem USB-Anschluss des Computers.



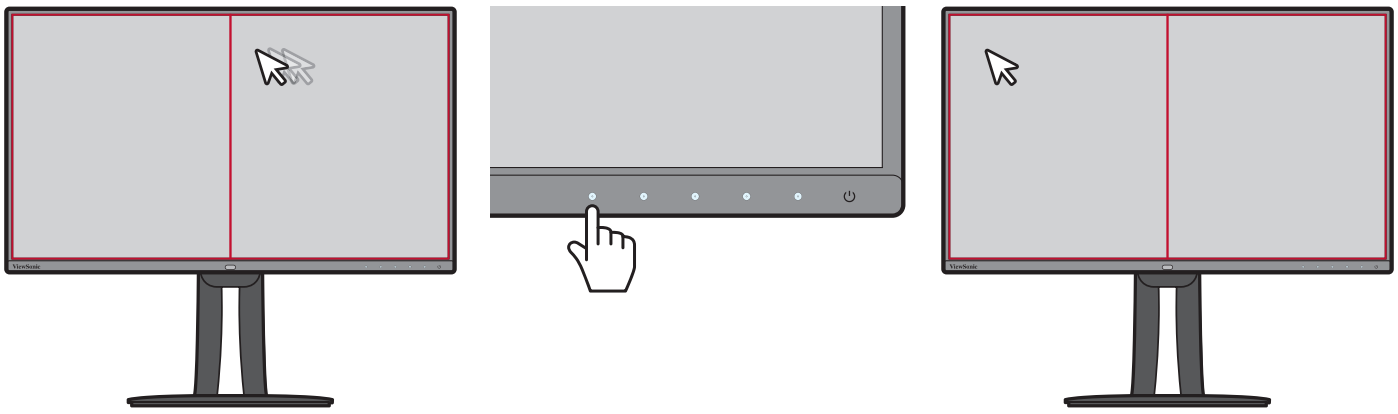
So aktivieren Sie den BuB-Modus:

1. Drücken Sie zum Einblenden des Schnellmenüs **1/2/3/4**. Drücken Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs **4**.
2. Blenden Sie das Bildschirmmenü ein und wählen Sie das **Setup Menu (Einrichtungsmenü)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Multi-Picture (Mehrfachbilder)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **PBP Left-Right (BuB links/rechts)**. Berühren Sie dann zum Aktivieren des BuB-Modus die Taste **3**.



So aktivieren Sie die KVM-Funktion:

5. Berühren und halten Sie zum Aktivieren der KVM-Funktion die **1**-Taste 1 Sekunde lang.
6. Wechseln Sie dann den Cursor zwischen zwei Bildschirmen (linkes/rechtes Fenster).

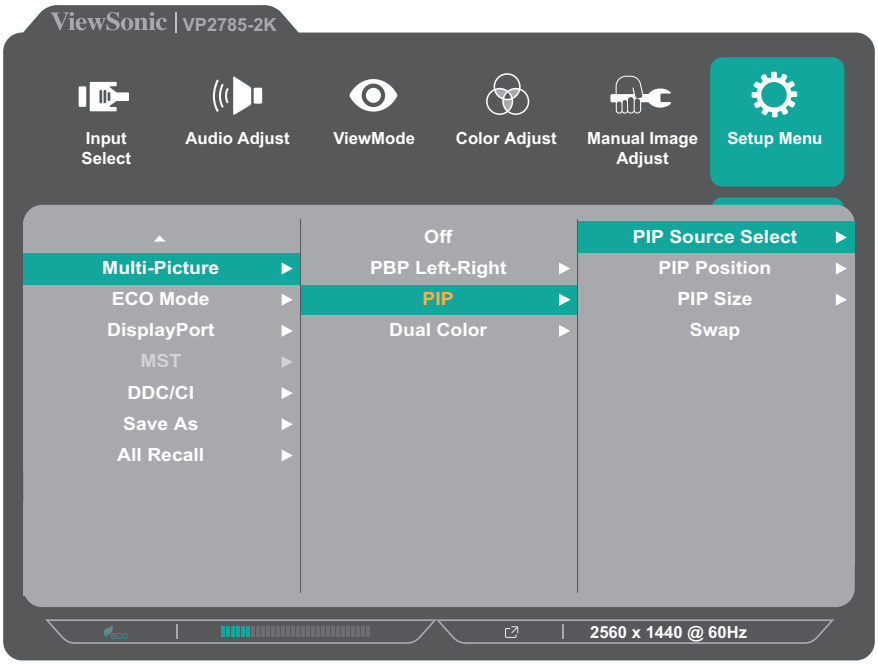


Multi-picture (Mehrfachbilder)

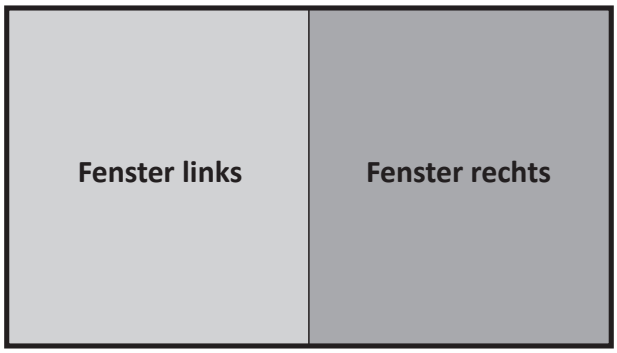
Multi-picture (Mehrfachbilder) ermöglicht Nutzern die weitere Anpassung ihres Arbeitsbereichs, ermöglicht die Einrichtung von bis zu vier Fenstern von verschiedenen Eingängen, zeigt hochauflösende Inhalte mit verschiedenen Seitenverhältnissen, ohne Verzerrung der originalen Eingangsquellen.

So aktivieren Sie den Modus Multi-picture (Mehrfachbilder):

1. Drücken Sie zum Einblenden des Schnellmenüs **1/2/3/4**. Drücken Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs **4**.
2. Blenden Sie das Bildschirmmenü ein und wählen Sie das **Setup Menu (Einrichtungsmenü)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Multi-Picture (Mehrfachbilder)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Wählen Sie mit **1** oder **2** zwischen **Quad Windows (Vier Fenster)**, **PBP Top-Bottom (BuB oben/unten)**, **PBP Left-Right (BuB links/rechts)** und **PIP (BiB)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des ausgewählten Modus die Taste **3**.



PBP (BuB) (Bild und Bild)

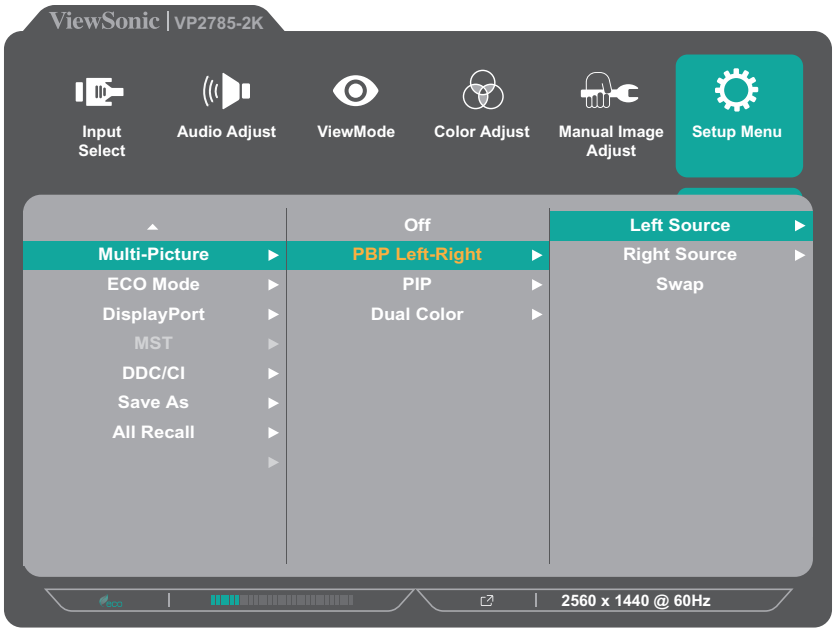


PBP Left-Right (BuB links/rechts)

Hinweis: Zeigen Sie ein Bild in voller Größe im Fenster an, indem Sie die Bildschirmauflösung auf 3840 x 1080 (beim Modus PBP Top-Bottom (BuB oben/unten)) oder 1920 x 2160 (PBP Left-Right (BuB links/rechts)) einstellen.

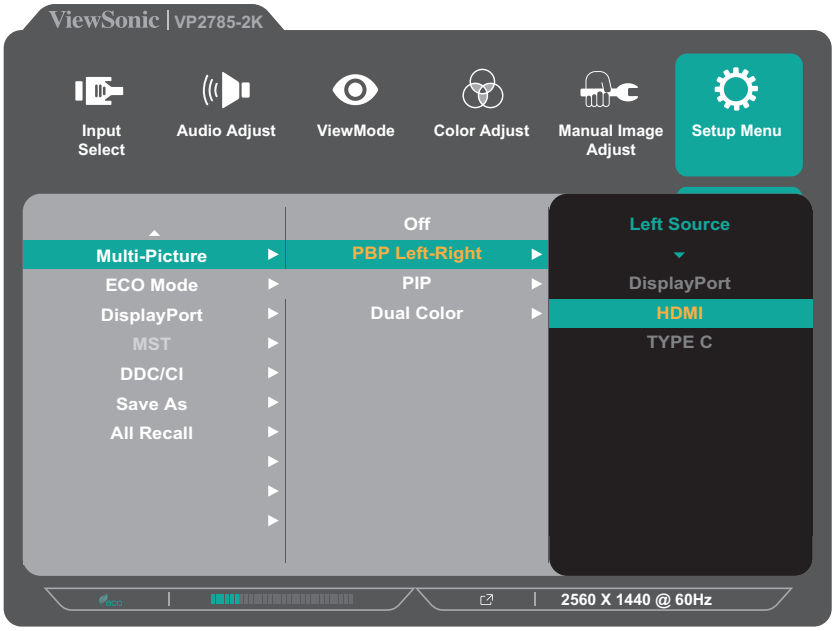
So konfigurieren Sie die BuB-Einstellungen:

1. Drücken Sie zum Einblenden des Schnellmenüs **1/2/3/4**. Drücken Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs **4**.
2. Blenden Sie das Bildschirmmenü ein und wählen Sie das **Setup Menu (Einrichtungsmenü)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Multi-Picture (Mehrfachbilder)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **PBP Top-Bottom (BuB oben/unten)** oder **PBP Left-Right (BuB links/rechts)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.



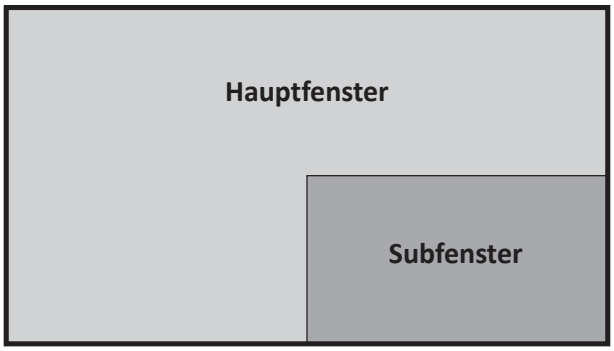
5. Wählen Sie zum Ändern der Eingangsquelle die Position der Quelle und berühren Sie die Taste **3**.

6. Berühren Sie dann **1** oder **2** zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle und bestätigen Sie mit **3**.



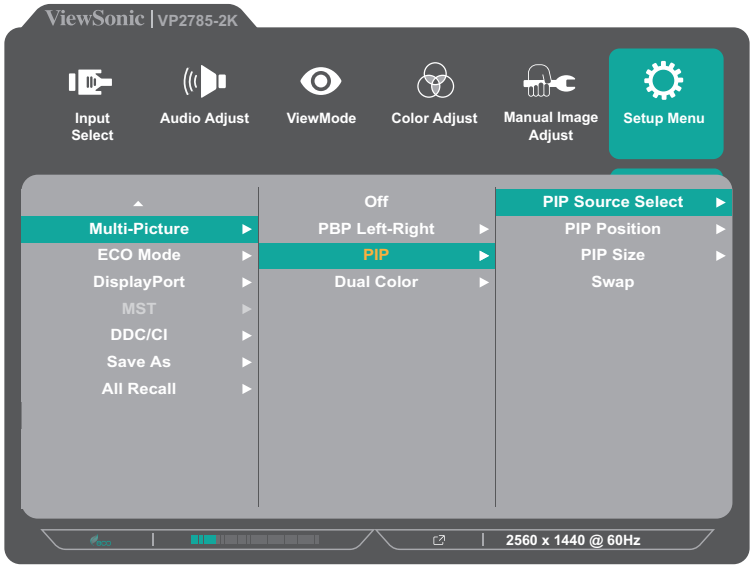
7. Tauschen Sie die beiden Fenster, indem Sie **Swap (Tauschen)** wählen und zum Bestätigen **3** berühren.

PIP (BiB) (Bild im Bild)



So konfigurieren Sie die BiB-Einstellungen:

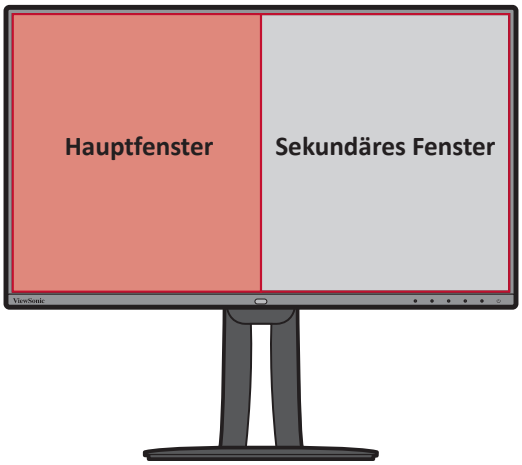
1. Drücken Sie zum Einblenden des Schnellmenüs **1/2/3/4**. Drücken Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs **4**.
2. Blenden Sie das Bildschirmmenü ein und wählen Sie das **Setup Menu (Einrichtungsmenü)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Multi-Picture (Mehrfachbilder)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **PIP (BiB)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.



5. Ändern Sie die Eingangsquelle des Subbildes, indem Sie **PIP Source Select (BiB-Quelle wählen)** wählen und **3** berühren. Berühren Sie dann **1** oder **2** zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle und bestätigen Sie mit **3**.
6. Passen Sie die Position des Subbildes an, indem Sie **PIP Position (BiB-Position)** wählen und **3** berühren.
   - » Wählen Sie mit 3 zwischen PIP H.Position (BiB H. Position) und PIP V.Position (BiB V. Position).
   - » Berühren Sie zum Anpassen der Einstellung 1 oder 2 und zum Bestätigen 3.
7. Passen Sie die Größe des Subbildes an, indem Sie **PIP Size (BiB-Größe)** wählen und **3** berühren. Passen Sie dann mit **1** oder **2** die Einstellung an.
8. Tauschen Sie die beiden Fenster, indem Sie **Swap (Tauschen)** wählen und zum Bestätigen **3** berühren.

Dual Color (Zwei Farben)

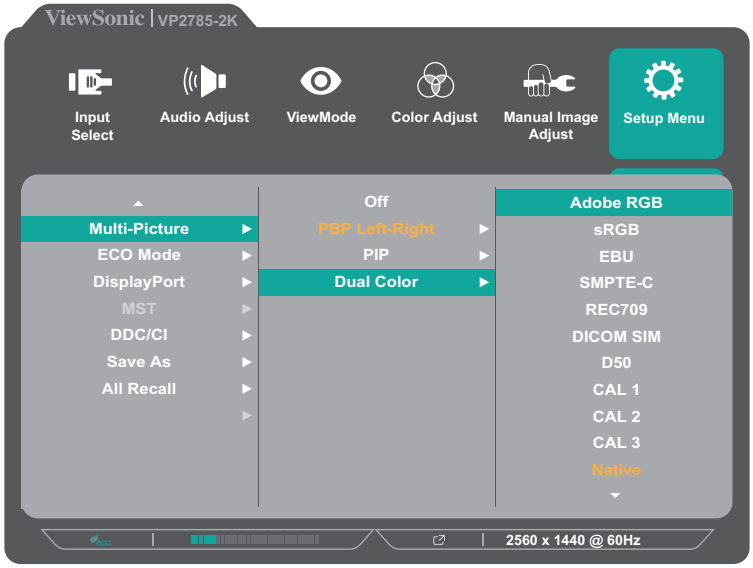
Der Monitor kommt mit einer zweifarbigen Engine, die zwei verschiedene Farbeinstellungen im BiB- oder BuB-Modus anzeigen kann. Sie können in beiden Fenstern (Hauptfenster und sekundäres Fenster) verschiedene Farbvoreinstellungen festlegen.



Hinweis: Beachten Sie zum Aktivieren des BiB- oder BuB-Modus Abschnitt „Multi-picture (Mehrfachbilder)“ auf Seite 62.

So konfigurieren Sie die Einstellung der dualen Farbe:

1. Drücken Sie zum Einblenden des Schnellmenüs **1/2/3/4**. Drücken Sie dann zur Anzeige des Bildschirmmenüs **4**.
2. Blenden Sie das Bildschirmmenü ein und wählen Sie das **Setup Menu (Einrichtungsmenü)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
3. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Multi-Picture (Mehrfachbilder)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
4. Wählen Sie mit **1** oder **2** die Option **Dual Color (Duale Farbe)**. Berühren Sie dann zum Aufrufen des Untermenüs die Taste **3**.
5. Wählen Sie mit **1** oder **2** die gewünschte Farbeinstellung. Berühren Sie dann zum Bestätigen die Taste **3**.

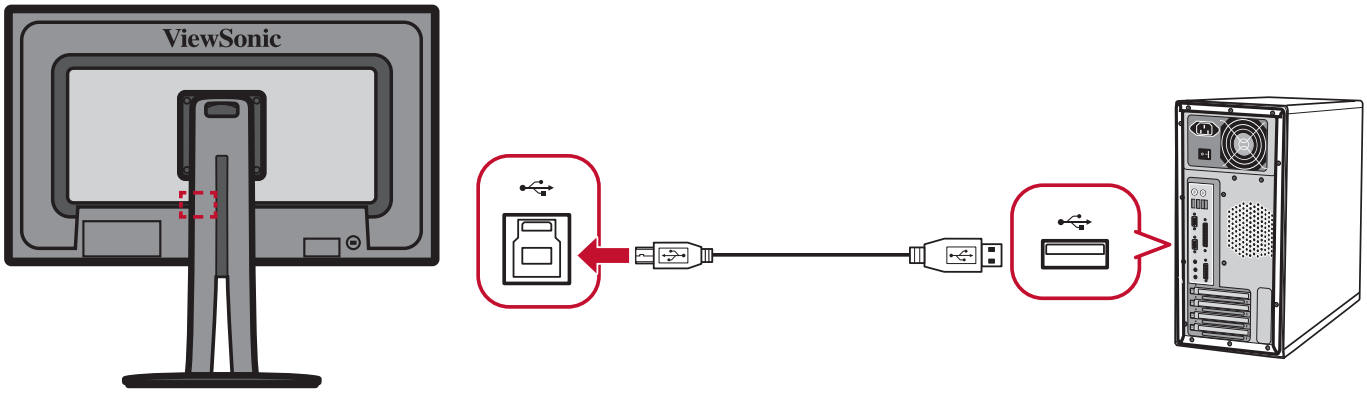


Firmware aktualisieren

Für optimale Anzeigeleistung und zur Behebung bekannter Probleme sollte Ihr Monitor auf die neueste Firmware-Version aktualisiert werden. Mit dem mitgelieferten USB-Kabel und der Anwendung vDisplayManager können Sie die Firmware Ihres Monitors mühelos aktualisieren.

So aktualisieren Sie die Firmware:

1. Laden sie die Anwendung vDisplayManager herunter und installieren Sie sie: https://color.viewsonic. com/support/software/.
2. Schließen Sie das Kabel mit USB-Type-B-Stecker (quadratisch mit 2 ausgeschnittenen Ecken) an den USB-Type-B-Anschluss Ihres Monitors an. Verbinden Sie dann das andere Ende des Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.



3. Starten Sie vDisplayManager. Wählen Sie das Erweitert-Register im seitlichen Menü.
4. Klicken Sie zur Suche nach Aktualisierungen für Ihre Monitor-Firmware auf Aktualisieren.
5. Warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist (falls zutreffend).

   Hinweis: Jegliche Unterbrechungen während der Firmware-Aktualisierung können dauerhafte Schäden an Ihrem Monitor verursachen. Trennen Sie nicht das USB-Kabel, schalten Sie PC und Monitor nicht aus.

> Anhang

Technische Daten

Element	Kategorie	Technische Daten
LCD	Typ	IPS Type, aTFT (Dünnschichttransistor), Aktivmatrix-WQHD 2560 x 1440, 0,2331 (H) x 0,2331 (V) mm Pixelabstand
	Anzeigegröße	68,47 cm (27 in sichtbar)
	Farbfilter	Vertikaler RGB-Streifen
	Glasoberfläche	Blendfreie Ausführung
Eingangssignal	Videosync	TMDS digital (100 Ω) f_h: 15 – 130 kHz, f_v: 24 – 120 Hz
Kompatibilität	PC	Bis zu 2560 x 1440, Non-Interlaced
	Macintosh	Power Macintosh bis 2560 x 1440 (Unterstützt durch limitierte Grafikkarten)
	Empfohlen	2560 x 1440 @ 60 Hz

Element	Kategorie	Technische Daten
Auflösung[1]	Unterstützt	• 2560 x 1440 @ 60Hz • 2560 x 1080 @ 24, 25, 30, 50, 60Hz • 2048 x 1152 @ 60Hz • 1920 x 1600 @ 60Hz • 1920 x 1440 @ 60Hz • 1920 x 1200 @ 60Hz • 1920 x 1080 @ 24, 25, 30, 50, 60Hz • 1680 x 1050 @ 60Hz • 1600 x 1200 @ 60Hz • 1600 x 900 @ 60Hz • 1400 x 1050 @ 60, 75Hz • 1400 x 900 @ 60, 75Hz • 1366 x 768 @ 60Hz • 1360 x 768 @ 60Hz • 1280 x 1440 @ 60Hz • 1280 x 1024 @ 50, 60, 75Hz • 1280 x 960 @ 50, 60, 75Hz • 1280 x 800 @ 60Hz • 1280 x 768 @ 50, 60Hz • 1280 x 720 @ 24, 25, 30, 50, 60Hz • 1152 x 900 @ 67Hz • 1152 x 864 @ 75Hz • 1024 x 768 @ 50, 60, 70, 72Hz • 848 x 480 @ 60Hz • 800 x 600 @ 56, 60, 72Hz • 720 x 576 @ 50Hz • 720 x 480 @ 60Hz • 720 x 400 @ 70Hz • 640 x 480 @ 50, 60, 67, 72Hz • 640 x 400 @ 60, 70Hz • 640 x 350 @ 70Hz
Netzteil[2]	Eingangsspannung	100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz (automatischer Wechsel)
	Ausgangsspannung	19V, 7,89A
Anzeigebereich	Vollständige Abtastung (H x V)	596,74 x 335,66 mm
Betriebsbedingungen	Temperatur	0 – 40°C
	Feuchtigkeit	20 bis 90 % (nicht kondensierend)
	Höhe	Bis zu 4,9 km

Element	Kategorie	Technische Daten
Lagerungsbedingungen	Temperatur	-20 – 60°C
	Feuchtigkeit	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
	Höhe	Bis 12 km
Abmessungen	Physisch(B x H x T)	612 × 545 × 215 mm(24,1 x 21,5 x 8,5 in)
Wandmontage	Abmessungen	100 × 100 mm
Gewicht	Physisch	6,7 kg
Energiesparmodi	Ein[3]	40 W (typisch) (blaue LED)
	Off (Aus)	< 0,3 W

[1] Stellen Sie die Grafikkarte Ihres Computers nicht so ein, dass die empfohlenen Timing-Modi überschritten werden; andernfalls kann es zu irreparablen Beschädigungen des Anzeigegerätes kommen.

[2] Bitte verwenden Sie nur das Netzteil von ViewSonic® oder von einer autorisierten Quelle.

[3] Die Testbedingung erfüllt EEI-Standard.

Glossar

Dieser Abschnitt beschreibt das Standardglossar der in allen LCD-Displaymodellen verwendeten Begriffe. Alle Begriffe sind alphabetisch aufgelistet.

Hinweis: Einige Begriffe treffen auf Ihr Gerät möglicherweise nicht zu.

A

Advanced DCR (Erweitertes DCR)
Fortschrittliche DCR-Technologie erkennt das Bildsignal automatisch und steuert Helligkeit und Farbe der Hintergrundbeleuchtung auf intelligente Weise, damit Schwarz in dunklen Szenen noch schwärzer und Weiß in hellen Szenen noch weißer aussieht.

Audio Adjust (Audioanpassung)
Ermöglicht Lautstärkeregelung, Stummschaltung und das Umschalten zwischen Eingängen, falls Sie mehr als eine Quelle haben.

Auto Detect (Auto-Erkennung)
Wenn von der aktuellen Eingangsquelle kein Signal empfangen wird, wechselt der Monitor automatisch zum nächsten Eingang. Diese Funktion ist bei einigen Modellen standardmäßig deaktiviert.

Advanced Sharpness (Verbesserte Schärfe)
Passt die Schärfe und Bildqualität des Monitors an
Einstellbereich = 0 bis 100.

Advanced Gamma (Verbessertes Gamma)
Ermöglicht Nutzern die manuelle Anpassung der Helligkeit von Grauskala-Stufen des Monitors.
Es gibt fünf Optionen: 1,8, 2,0, 2,2, 2,4 und 2,6.

B

Backlight Sensor (Hintergrundbeleuchtungssensor)
Wahrt längere Zeit AdobeRGB-, sRGB- und DICOM-Helligkeitsstabilität.

Black Stabilization (Schwarzstabilisierung)
ViewSonics Schwarzstabilisierung bietet bessere Sichtbarkeit und Details durch Aufhellung dunkler Szenen.

Blue Light Filter (Blaulichtfilter)
Passt den Filter an, der für ein komfortableres Anzeigeerlebnis intensives blaues Licht blockiert.

Helligkeit
Passt die Schwarzwerte des Bildhintergrunds an.

C

Color Calibration (Farbkalibr.)
Nutzer können den Monitor über die ViewSonic®-Anwendung Colorbration mit spezifischen Farbsensoren kalibrieren.

Optionen	Untermenü	Beschreibung
CAL1		Anzeige mit dem 1. Nutzerkalibrierungsmodus.
CAL2		Anzeige mit dem 2. Nutzerkalibrierungsmodus.
CAL3		Anzeige mit dem 3. Nutzerkalibrierungsmodus.
Calibration Notice (Kalibrie-rungshinweis)	Reminder Schedule (Erinnerungs-zeitplan)	Legt den Zeitplan für die Kalibrierungserinnerungsmeldung fest.
	Counter Hour (Zählerstun-de)	Zeigt die Zeit seit der letzten Kalibrierung.
Recall (Abrufen)		Setzt Einstellungen in Verbindung mit der Farbkalibrierung auf die Standardwerte zurück.

Color Format (Farbformat)
Der Monitor kann das Farbformat des Eingangssignals automatisch erkennen. Sie können die Farbformat-Optionen manuell auf den richtigen Farbformatbereich einstellen, falls die Farben nicht richtig angezeigt werden.

Optionen	Beschreibung
Auto	Der Monitor erkennt Farbformat und Schwarz-/Weißwerte automatisch.
RGB (Full Range (voll-ständiger Bereich))	Das Farbformat des Eingangssignals ist RGB und der Schwarz-/Weißwert ist vollständig.
RGB (Limited Range (eingeschränkter Bereich))	Das Farbformat des Eingangssignals ist RGB und der Schwarz-/Weißwert ist limitiert.
YUV (Full Range (voll-ständiger Bereich))	Das Farbformat des Eingangssignals ist YUV und der Schwarz-/Weißwert ist vollständig.
YUV (Limited Range (eingeschränkter Bereich))	Das Farbformat des Eingangssignals ist YUV und der Schwarz-/Weißwert ist limitiert.

Color Space (Farbraum)
Ermöglicht die Auswahl, welcher Farbraum für die Monitorfarbausgabe verwendet werden soll (RGB, YUV).

C

Color Temperature (Farbtemperatur)
Ermöglicht die Auswahl spezifischer Farbtemperatureinstellungen zur weiteren Anpassung des Anzeigeerlebnisses.

Bildschirmstandard	Bildschirmausgangsstatus
Bluish (Bläulich)	9300K
Cool (Kühl)	7500K
Native	Native ist eine Standardfarbtemperatur. Empfohlen für allgemeines Grafikdesign und reguläre Nutzung.
Warm	5000K

Kontrast
Passt den Unterschied zwischen Bildhintergrund (Schwarzwert) und Vordergrund (Weißwert) an.

F

Film Mode (Filmmodus)
Verbesserte Bildqualität dient dem Glätten von Einzelbildübergängen beim Ansehen von Videos. Filmmodus ist bei Videos mit einer Bildwiederholfrequenz von 24 Bildern/s nicht verfügbar.

G

Gain (Zunahme)
Passt über diese Einstellung die Weißtemperatur zur Anpassung Ihrer Nutzerfarbe (kann im Nutzermodus gespeichert werden) oder eine spezifische Farbtemperatur und einen Verstärkungswert (Rot, Grün, Blau) an.

Game Mode (Spielmodus)
Integriert ein Gaming-orientiertes OSD-Design, darunter:Vorkalibrierte FPS-, RTS- und MOBA-Gaming-Einstellungen. Jeder Modus ist funktional mit spielinterner Prüfung und Anpassungen für optimale Vermischung von Farbe und Technologie angepasst.

Gamma
Ermöglicht die manuelle Anpassung der Graustufenhelligkeit des Monitors. Es stehen fünf Optionen zur Auswahl: 1,8, 2,0, 2,2, 2,4 und 2,6.

H

Hue (Farbton)
Passen Sie den Farbton jeder Farbe an (Rot, Grün, Blau, Cyan, Magenta und Gelb).

I

Information (Informationen)
Zeigt den Timing-Modus (Videosignaleingang) von der Grafikkarte im Computer, die LCD-Modellnummer, die Seriennummer und die URL der ViewSonic®-Webseite. Anweisungen zum Ändern von Auflösung und Bildwiederholfrequenz (vertikale Frequenz) finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Grafikkarte.

Hinweis: VESA 1024 x 768 bei 60 Hz (Beispiel) bedeutet, dass die Auflösung 1024 x 768 und die Bildwiederholfrequenz 60 Hertz beträgt.

Input Select (Eingangswahl)
Zum Umschalten zwischen verschiedenen Eingängen, die beim Monitor verfügbar sind.

L

Low Input Lag (Geringe Eingangsverzög)
ViewSonic® bietet mit einem Prozessreduzierer eine geringe Eingangsverzögerung, was die Signallatenz verringert. Im Untermenü „Low Input Lag (Geringe Eingangsverzög)“ können Sie aus zwei Optionen die geeignete Geschwindigkeit für Ihren gewünschten Einsatz wählen.

M

Manual Image Adjust (Manuelle Bildanpassung)
Zeigt das Menü „Manual Image Adjust (Manuelle Bildanpassung)“. Sie können manuell eine Vielzahl von Bildqualitätseinstellungen vornehmen.

Memory Recall (Speicher abrufen)
Setzt die Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück, wenn der Monitor in einem in den technischen Daten dieser Anleitung aufgelisteten voreingestellten Timing-Modus betrieben wird.

Hinweis: (Ausnahme) Dieses Bedienelement wirkt sich nicht auf mit der „Language (Sprache)“- oder „Power Lock (Betriebssperre)“-Einstellung vorgenommene Änderungen aus.

M

Multi-Picture (Mehrfachbilder)

Im Modus MULTI-PICTURE (Mehrfachbilder) können Sie zwischen folgenden Einstellungen wählen: QUAD WINDOWS (Vier Fenster), PBP TOP-BOTTOM (BuB oben/unten), PBP LEFT-RIGHT (BuB links/rechts) und PIP. Nachstehend werden die jeweiligen Einstellungen näher beschrieben:

- QUAD WINDOWS (Vier Fenster): Zeigt vier Fenster an einem 2x2-Split-Screen. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben.
- PBP TOP-BOTTOM (BuB oben/unten): Zeigt zwei Fenster, einen 1x1-Split-Screen, nebeneinander oder oben/unten. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben.
- PBP LEFT-RIGHT (BuB links/rechts): Zeigt zwei Fenster, einen 1x1-Split-Screen, nebeneinander oder links/rechts. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben.
- PIP (BiB): Teilen Sie den Bildschirm in zwei Bereiche auf: Hauptfenster und Subfenster. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben.
- PIP SIZE (PIP Größenanpassung): Legen Sie die Größe des im BiB-Modus verwendeten Subbildes fest.
- PIP POSITION (BIB Position): Legen Sie die Position des im BiB-Modus verwendeten Subbildes fest.
- PIP SWAP (BiB-Wechsel): Wechselt zwischen Haupt- und Subbild.
- SOURCE SELECT (Quelle wählen): Dies wählt die Quellen von Mehrbildmodus-Einstellungen in Vierfach-Fenster, BuB oben/unten, BuB links/recht und BiB.

O

Offset (Versatz)

Passen Sie die Schwarzwerte für Rot, Grün und Blau an.

Die Funktionen Verstärkung und Versatz ermöglichen die Steuerung des Weißabgleichs für maximale Kontrolle bei der Änderung von Kontrast und dunklen Szenen.

OSD Pivot (OSD-Zyklus)

Legt die Ausrichtung fest, in der das OSD-Menü am Monitor angezeigt wird.

Optionen	Beschreibung
Auto	Durch den integrierten G-Sensor kann die Bildschirmanzeige bei vertikaler Ausrichtung automatisch geschwenkt werden.
0°	Bildschirmanzeige wird nicht geschwenkt.
+90°	Bildschirmanzeige wird um + 90° geschwenkt.
-90°	Bildschirmanzeige wird um - 90° geschwenkt.
180°	Bildschirmanzeige wird um 180° geschwenkt.

O

Overscan
Meint ein abgeschnittenes Bild am Ihrem Bildschirm. Eine Einstellung an Ihrem Monitor vergrößert Filminhalt, sodass Sie die äußersten Ränder des Films nicht sehen können.

R

Recall (Abrufen)
Setzt die Monitoreinstellungen des ViewMode (Ansichts-modus) zurück.

Resolution Notice (Auflösungshinweis)
Der Hinweis informiert Nutzer, dass die aktuelle Anzeigeauflösung nicht die native Auflösung ist. Dieser Hinweis erscheint im Anzeigeeinstellungen-Fenster beim Einrichten der Anzeigeauflösung.

Response Time (Ansprechzeit)
Passen Sie die Reaktionszeit an, damit Bilder weicher angezeigt werden – ohne Streifen, Unschärfe oder Ghosting. Eine niedrige Reaktionszeit eignet sich für besonders grafikintensive Spiele und liefert beeindruckende visuelle Qualität beim Betrachten von Sportveranstaltungen und Actionfilmen.

S

Saturation (Sättigung)
Passen Sie die Farbtiefe jeder Farbe an (Rot, Grün, Blau, Cyan, Magenta und Gelb).

Save As (Speichern unter)
Die Speicherfunktion der Bildschirmanzeige befindet sich im Hauptmenü. Es gibt 3 Profile (USER 1 (Benutzer 1), USER 2 (Benutzer 2), USER 3 (Benutzer 3)), mit denen Sie Ihre Bildschirmanzeigeeinstellungen speichern können.

Setup Menu (Einstellungen-Menü)
Passen Sie hierüber die Einstellungen der Bildschirmanzeige an. Viele dieser Einstellungen können Anzeigehinweise aktivieren, wodurch Sie das Menü nicht erneut öffnen müssen.

Sharpness (Bildschärfe)
Passen Sie hierüber die Bildqualität des Monitors an.

Skin tone (Hautton)
Passt den Hautton des Monitors an, ermöglicht die Darstellung des Hauttons in der von Ihnen gewünschten Farbe, bspw. etwas gelblicher oder grünlicher.
Einstellbereich = 0 bis 10

S

Standard Color (Standardfarbe)
Der Monitor kommt mit verschiedenen industriellen Farbstandards. Jeder Farbmodus kann für bestimmte Monitoranwendungen ausgewählt werden.

Optionen	Beschreibung
Adobe RGB	Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards.
sRGB	Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards.
EBU	Präziser Farbraum und Gammawert des European-Broadcasting-Union-Standards.
SMPTE-C	Präziser Farbraum und Gammawert des SMPTE-C-Standards.
DCI-P3	Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards.
REC709	Präziser Farbraum und Gammawert des ITU-R-Rec.-709-Standards.
DICOM SIM	Gammakurven wird auf DICOM-Simulation eingestellt.

T

TruTone
Passt die Farbtemperatur des Monitors an, ermöglicht die Bildanzeige in Ihrer bevorzugten Farbe.
Einstellbereich = 0 bis 100. (4500 bis 9300 K)

U

Uniformity (Einheitlichkeit)
Diese Korrekturfunktion kompensiert jegliche Abweichungen in Bezug auf Luminanz und Farbungleichmäßigkeit, wie dunkle Punkte, ungleichmäßige Helligkeit oder unleserliche Bilder am Bildschirm. Mit der ViewSonic®-Korrekturfunktion werden Graustufen besser ausgeglichen und Delta-E-Werte verbessert, was die Zuverlässigkeit steigert und für ein optimales Anzeigeerlebnis an jedem Monitor sorgt.

Hinweis: Wenn die Korrekturfunktion aktiviert ist, wird die Spitzenluminanz des Displays insgesamt reduziert.

Ultra Clear (Extreme Klarheit)
Passt Extreme Klarheit für stärkere Kantenoptimierung und weniger Rauschen an.
Einstellbereich = 0 bis 10

V ViewMode (Ansichts-modus)

Die einzigartige Funktion „ViewMode (Ansichts-modus)“ von ViewSonic® bietet „Game (Spiel)“-, „Movie (Film)“-, „Web“-, „Text“- und „Mono“-Voreinstellungen. Diese Voreinstellungen wurde speziell zur Gewährleistung eines optimierten Anzeigeerlebnisses bei verschiedenen Bildschirmanwendungen geschaffen.

Problemlösung

Dieser Abschnitt beschreibt einige allgemeine Probleme, die bei Verwendung des Monitors auftreten könnten.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Monitor auf die aktuellste Firmware-Version aktualisiert ist.

Problem	Lösungsvorschläge
Gerät lässt sich nicht einschalten	• Stellen Sie sicher, dass der Monitor eingeschaltet ist. Andernfalls können Sie den Monitor über die **Ein-/ Austaste** einschalten. • Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig und sicher mit dem Monitor verbunden ist. • Schließen Sie ein anderes Gerät an die Steckdose an, um zu prüfen, ob die Steckdose funktioniert.
Das Gerät ist eingeschaltet, aber es erscheint kein Bild am Bildschirm.	• Achten Sie darauf, dass das Videokabel zwischen Monitor und Computer richtig und sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf defekte Kontakte. • Passen Sie Helligkeit und Kontrast an. • Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Falsche oder ungewöhnliche Farben	• Falls Farben (Rot, Grün oder Blau) fehlen, prüfen Sie, ob das Videokabel richtig und sicher angeschlossen ist. Lockere oder defekt Kontakte am Kabelanschluss können zu einer fehlerhaften Verbindung führen. • Schließen Sie den Monitor an einen anderen Computer an. • Wenden Sie sich für einen Nicht-DDC-Adapter an ViewSonic®, falls Sie eine ältere Grafikkarte haben.
Bedienfeldtasten funktionieren nicht	• Berühren Sie immer nur eine Taste auf einmal.
Bildschirmanzeige ist zu hell oder zu dunkel	• Passen Sie Helligkeit und Kontrast an. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Bildschirmanzeige abgeschnitten	• Achten Sie darauf, dass das Videokabel zwischen Monitor und Computer richtig und sicher angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf defekte Kontakte.

Problem	Lösungsvorschläge
Es wird kein Bild angezeigt	• Achten Sie darauf, dass alle Kabel vollständig verbunden und nicht locker sind. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder defekte Kontakte. • Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.
Anzeigeinhalt oder Text sind verschwommen	• Passen Sie die Auflösung entsprechend dem Seitenverhältnis an. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Die Bildschirmanzeige ist nicht richtig zentriert.	• Passen Sie die horizontalen und vertikalen Bedienelemente über das Bildschirmmenü an. • Prüfen Sie das Seitenverhältnis. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Kein Audioausgang	• Stellen Sie bei Verwendung von Kopf-/Ohrhörern sicher, dass der Mini-Stereoanschluss verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ton nicht stumm geschaltet ist. • Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf 0 eingestellt ist. • Prüfen Sie die Audioeingangseinstellungen.
Mit dem Monitor verbundene USB-Geräte funktionieren nicht	• Überzeugen Sie sich davon, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Siehe Seite 19. • Versuchen Sie, einen anderen USB-Anschluss zu verwenden (falls zutreffend). • Einige USB-Geräte erfordern eine höhere Stromstärke; verbinden Sie das Gerät direkt mit dem Computer.
Die OSD-Bedienelemente sind nicht zugänglich / Inhalt erscheint nicht am Bildschirm	• Prüfen Sie, ob das Bildschirmmenü gesperrt ist. Falls ja, berühren und halten Sie die Tasten **2** und **3** 10 Sekunden lang. • Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie den Netzstecker, schließen Sie ihn wieder an und schalten Sie den Monitor ein.
Die Ein-/Austaste leuchtet nicht auf	• Achten Sie darauf, dass das Netzkabel sicher mit dem Monitor verbunden ist. • Schließen Sie ein anderes Elektrogerät an die genutzte Steckdose an, überzeugen Sie sich so, dass die Steckdose einwandfrei funktioniert und Spannung liefert.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Monitor lässt sich nicht schwenken	• Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse in der Nähe des Monitors gibt. • Achten Sie darauf, alle Schritte auf Seite 20 zu befolgen.
Das Schnellmenü wird nicht angezeigt	• Berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **1**/**2**/**3**/**4**. • Prüfen Sie, ob ein ViewMode (Ansichts-modus) ausgewählt ist. Falls ja, berühren Sie zum Aktivieren des Schnellmenüs die Taste **5**.
Einige Menüs sind im Bildschirmmenü nicht wählbar	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Bildschirm erscheint gelblich	• Stellen Sie sicher, dass Blue Light Filter (Blaulichtfilter) auf Off (Aus) gesetzt ist.
Das externe Gerät ist angeschlossen , aber es erscheint kein Bild am Bildschirm.	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät **eingeschaltet** ist. • Prüfen Sie, ob das Anschlusskabel sicher und richtig angeschlossen ist. Lockere oder defekt Kontakte am Kabelanschluss können zu einer fehlerhaften Verbindung führen. • Passen Sie Helligkeit und Kontrast an.
Die Funktion Presence Sensor (Anwesenheitssensor) funktioniert nicht	• Stellen Sie sicher, dass Presence Sensor (Anwesenheitssensor) nicht auf OFF (Aus) gesetzt ist. Beachten Sie Seite 67. • Stellen Sie sicher, dass der Monitor höher als 16 cm positioniert ist.
Die Funktion Ambient Light Sensor (Umge-bungslichtsensor) funk-tioniert nicht	• Stellen Sie sicher, dass Ambient Light Sensor (Umgebungslichtsensor) nicht auf OFF (Aus) gesetzt ist. Beachten Sie Seite 65.

Wartung

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass der Monitor ausgeschaltet und das Netzkabel von der Steckdose getrennt ist.
- Sprühen oder schütten Sie niemals direkt Flüssigkeiten auf Bildschirm oder Gehäuse.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Monitor um, da Kratzer bei dunkleren Monitoren auffälliger sind als bei helleren.

Bildschirm reinigen

- Wischen Sie die Bildschirmfläche mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Dies entfernt Staub und andere Partikel.
- Falls der Bildschirm immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge Glasreiniger ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann den Bildschirm ab.

Gehäuse reinigen

- Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Falls das Gehäuse immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge eines nicht scheuernden, sanften Reinigungsmittels ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann die Oberfläche ab.

Haftungsausschluss

- ViewSonic® empfiehlt keine ammoniak- oder alkoholhaltigen Reiniger für Bildschirm oder Gehäuse. Bestimmte chemische Reinigungsmittel können die Bildfläche und/oder das Gehäuse des Monitors beschädigen.
- ViewSonic® haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz solcher ammoniak- oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel verursacht werden.

Informationen zu Richtlinien und Service

Informationen zur Konformität

Dieser Abschnitt behandelt sämtliche Verbindungsanforderungen und Erklärungen bezüglich behördlicher Vorschriften. Bestätigte entsprechende Anwendungen beziehen sich auf Typenschilder und relevante Kennzeichnungen am Gerät.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können. Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden.

Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Warnung: Darüber hinaus können jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Industry-Canada-Erklärung

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

CE-Konformität für europäische Länder

CE Dieses Gerät stimmt mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU überein.

Folgende Informationen gelten nur für EU-Mitgliedstaaten:

Die rechts gezeigte Kennzeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte 2012/19/EU (WEEE). Das Kennzeichen gibt an, dass das Gerät NICHT mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden darf, sondern entsprechend örtlicher Gesetze an Rückgabe- und Sammelsysteme übergeben werden muss.

RoHS2-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung des Einsatzes bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräte (RoHS2-Richtlinie) entwickelt und hergestellt und gilt als mit den vom Ausschuss für die Anpassung der Richtlinien an den technischen Fortschritt festgelegten maximalen Konzentrationen wie nachstehend gezeigt übereinstimmend:

Stoff	Empfohlene maximale Konzentration	Tatsächliche Konzentration
Blei (Pb)	0,1%	< 0,1%
Quecksilber (Hg)	0,1%	< 0,1%
Cadmium (Cd)	0,01%	< 0,01%
Sechswertiges Chrom (Cr6+)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	0,1%	< 0,1%

Bestimmte Komponenten des Produktes sind, wie oben erklärt, unter Anhang III der RoHS2-Richtlinien wie nachstehend angegeben ausgenommen:

- Quecksilber in Kaltkathoden-Leuchtstofflampen und Leuchtstofflampen mit externer Elektrode (CCFL und EEFL) für besondere Zwecke mit nicht mehr als (je Lampe):
  - » Geringe Länge (500 mm):Maximal 3,5 mg pro Lampe.
  - » Mittlere Länge (> 500 mm und 1,500 mm):Maximal 5 mg pro Lampe.
  - » Große Länge (> 1,500 mm):Maximal 13 mg pro Lampe.

- Blei in Glas von Kathodenstrahlröhren.
- Blei in Glas von Leuchtstoffröhren mit nicht mehr als 0,2 Gewichtsprozent.
- Blei als Legierungselement in Aluminium mit bis zu 0,4 Gewichtsprozent.
- Kupferlegierung mit bis zu 4 Gewichtsprozent.
- Blei in Lötmitteln mit hohem Schmelzpunkt (z. B. bleibasierte Legierungen mit 85 Gewichtsprozent Blei oder mehr).
- Elektrische und elektronische Komponenten mit Blei in Glas oder Keramik mit Ausnahme anderer dielektrischer Keramik in Kondensatoren, z. B. piezoelektronischen Geräten, oder in Glas- oder Keramik-Matrix-Verbundwerkstoffen.

Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen

Erklärung zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (Indien). Dieses Produkt stimmt mit der „India E-waste Rule 2011“ überein, die den Einsatz von Blei, Quecksilber, sechswertigem Chrom, polybromierten Biphenylen oder polybromierten Diphenylethern in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gewichtsprozent und 0,01 Gewichtsprozent bei Cadmium untersagt, unter Berücksichtigung der Ausnahmen in Schedule 2 der Vorschrift.

Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit

ViewSonic® nimmt den Umweltschutz sehr ernst, verpflichtet sich daher zu umweltfreundlichen Lebens- und Arbeitsweisen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Einsatz moderner Computertechnik. Bitte besuchen Sie

ViewSonic®-Webseite für weitere Informationen.

USA und Kanada:

http://www.viewsonic.com/company/green/recycle-program/

Europa:

http://www.viewsoniceurope.com/eu/support/call-desk/

Taiwan:

https://recycle.epa.gov.tw/

Hinweise zum Urheberrecht

Copyright© ViewSonic® Corporation, 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

ViewSonic®, das Drei-Vögel-Logo, OnView, ViewMatch und ViewMeter sind eingetragene Marken der ViewSonic® Corporation.

VESA ist eine eingetragene Marke der Video Electronics Standards Association. DPMS, DisplayPort und DDC sind Marken der VESA.

ENERGY STAR® ist eine eingetragene Marke der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

Als ENERGY STAR®-Partner erklärt die ViewSonic® Corporation, dass dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Haftungsausschluss: Die ViewSonic® Corporation haftet nicht für technische oder inhaltliche Fehler sowie für Auslassungen dieser Dokumentation. Ferner übernimmt die ViewSonic Corporation keine Haftung für Folgeschäden, die durch Einsatz der Begleitmaterialien oder Nutzung und Leistung des Produktes entstehen.

Im Zuge ständiger Qualitätsverbesserung behält sich die ViewSonic® Corporation vor, technische Daten des Produktes ohne Vorankündigung zu ändern. Die Angaben in diesem Dokument können daher Änderungen unterworfen werden.

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ViewSonic® Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

VP2785-2K_UG_DEU_1b_20210420

Kundendienst

Beachten Sie für technischen Support oder Produktservice die nachstehende Tabelle oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinweis: Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.

Land/Region	Webseite	Land/Region	Webseite
Asien-Pazifik-Raum und Afrika			
Australia	www.viewsonic.com/au/	Bangladesh	www.viewsonic.com/bd/
中国 (China)	www.viewsonic.com.cn	香港 (繁體中文)	www.viewsonic.com/hk/
Hong Kong (English)	www.viewsonic.com/hk-en/	India	www.viewsonic.com/in/
Indonesia	www.viewsonic.com/id/	Israel	www.viewsonic.com/il/
日本 (Japan)	www.viewsonic.com/jp/	Korea	www.viewsonic.com/kr/
Malaysia	www.viewsonic.com/my/	Middle East	www.viewsonic.com/me/
Myanmar	www.viewsonic.com/mm/	Nepal	www.viewsonic.com/np/
New Zealand	www.viewsonic.com/nz/	Pakistan	www.viewsonic.com/pk/
Philippines	www.viewsonic.com/ph/	Singapore	www.viewsonic.com/sg/
臺灣 (Taiwan)	www.viewsonic.com/tw/	ประเทศไทย	www.viewsonic.com/th/
Việt Nam	www.viewsonic.com/vn/	South Africa & Mauritius	www.viewsonic.com/za/
Amerika			
United States	www.viewsonic.com/us	Canada	www.viewsonic.com/us
Latin America	www.viewsonic.com/la		
Europa			
Europe	www.viewsonic.com/eu/	France	www.viewsonic.com/fr/
Deutschland	www.viewsonic.com/de/	Қазақстан	www.viewsonic.com/kz/
Россия	www.viewsonic.com/ru/	España	www.viewsonic.com/es/
Türkiye	www.viewsonic.com/tr/	Україна	www.viewsonic.com/ua/
United Kingdom	www.viewsonic.com/uk/		

Eingeschränkte Garantie

ViewSonic®-Anzeigegeräte

Folgendes wird von der Garantie abgedeckt:

ViewSonic® gewährleistet im Rahmen der Garantiezeit, dass unsere Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Falls sich ein Produkt innerhalb der Garantiezeit als defekt erweisen sollte, nimmt ViewSonic® nach eigenem Ermessen entweder eine Reparatur oder einen Austausch des Produktes gegen ein gleichwertiges Produkt vor. Dies ist Ihr alleiniges Rechtsmittel. Austauschprodukte können aufbereitete oder überholte Teile und Komponenten enthalten. Repariertes oder ausgetauschtes Gerät bzw. Teile oder Komponenten unterliegen der verbleibenden Dauer der ursprünglichen eingeschränkten Garantie des Kunden. Die Garantiedauer wird nicht verlängert. ViewSonic® bietet keine Garantie für Drittanbietersoftware, unabhängig davon, ob Sie dem Produkt beigefügt war oder vom Kunden installiert wurde. Ausgenommen ist auch die Installation unautorisierter Hardwareteile oder -komponenten (z. B. Projektorlampen). (Bitte beachten Sie Abschnitt „Was die Garantie nicht abdeckt“).

So lange gilt die Garantie:

Bei ViewSonic®-Anzeigegeräten gilt eine 1- bis 3-jährige Garantie – abhängig vom Land, in dem das Gerät erworben wurde. Die Garantie deckt ab Datum des Erstkaufes sämtliche Teile einschließlich der Lichtquelle sowie sämtliche Lohnkosten ab.

Die Garantie gilt für:

Garantieleistungen können nur durch den Erstkäufer wahrgenommen werden.

Was die Garantie nicht abdeckt

- Jegliche Produkte, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, verändert oder entfernt wurde.
- Schäden, Minderungen oder Fehlfunktionen, die durch Folgendes entstehen:
  - » Unfall, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Brand, Wasser, Blitzschlag, höhere Gewalt, nicht autorisierte Veränderungen des Produktes, Nichteinhaltung der mit dem Produkt gelieferten Bedienungsanweisungen.
  - » Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.
  - » Schäden an oder Verlust von Programmen, Daten oder Wechseldatenträgern.
  - » Normaler Verschleiß.
  - » Entfernen oder Installation des Produkts.
- Software- oder Datenverluste während Reparaturen oder Ersatz.
- Jeglichen Schäden am Produkt aufgrund des Transports.

- Ursachen außerhalb des Produkts wie Stromschwankungen oder -ausfälle.
- Verwendung von Komponenten oder Teilen, die nicht ViewSonics Spezifikationen entsprechen.
- Unterlassung regelmäßiger Produktwartung entsprechend der Bedienungsanleitung durch den Nutzer.
- Jeglichen sonstigen Ursachen, die sich nicht auf einen Produktdefekt beziehen.
- Schäden aufgrund längerer Anzeige statischer (unbeweglicher) Bilder (auch als eingebrannte Bilder bezeichnet).
- Software – jegliche mit dem Produkt gelieferte oder vom Kunden installierte Drittanbietersoftware.
- Hardware/Zubehör/Teile/Komponenten – Installation jeglicher unautorisierter Hardware, Zubehörteile, Verbrauchsartikel oder Komponenten (z. B. Projektorlampen).
- Schäden an oder unsachgemäße Behandlung der Oberflächenbeschichtung des Anzeigegerätes durch unangemessene Reinigung entgegen der Beschreibung in der Bedienungsanleitung.
- Gebühren für Entfernung, Installation und Aufstellung, einschließlich Wandmontage des Produktes.

So nehmen Sie Garantieleistungen wahr:

- Informationen zur Wahrnehmung von Leistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie vom ViewSonic®-Kundendienst (siehe „Kundendienst“-Seite). Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.
- Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigen Sie:
  (a) Originalrechnung, (b) Ihr Name, (c) Ihre Anschrift, (d) Problembeschreibung und (e) Seriennummer des Produktes.
- Übergeben oder senden Sie das Produkt ausreichend frankiert in der Originalverpackung an den autorisierten ViewSonic®-Kundendienst oder direkt an ViewSonic®.
- Zusätzliche Informationen und Anschriften des nächsten ViewSonic®-Kundendienstes erhalten Sie von ViewSonic®.

Einschränkung impliziter Gewährleistungen:

Es gibt keinerlei Gewährleistungen, ob ausdrücklich oder implizit, welche sich über den hierin erwähnten Umfang hinaus erstrecken; dies gilt auch für implizite Gewährleistungen von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schadensausschluss:

ViewSonics Haftung beschränkt sich auf die Kosten für Reparatur oder Austausch des Produktes. ViewSonic® haftet nicht für:

- Durch Defekte des Produktes verursachte Schäden an sonstigem Eigentum, Schäden, die durch Unannehmlichkeiten, Nichtnutzbarkeit des Produktes, Zeitverluste, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäftsgelegenheiten, Verlust ideeller Werte, Beeinflussung geschäftlicher Beziehungen eintreten sowie sämtliche sonstigen kommerziellen Verluste, auch wenn auf die Möglichkeit des Eintreten solcher Schäden hingewiesen wurde.
- Jegliche sonstigen Schäden, ob beiläufig, in Folge oder auf andere Weise.
- Jegliche Forderungen seitens jeglicher Dritten an den Kunden.
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.

Wechselwirkungen mit örtlichen Gesetzen:

Diese Garantie verleiht Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; eventuelle weitere Rechte, die von Land zu Land variieren, werden dadurch nicht berührt. In manchen Staaten oder Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung impliziter Gewährleistungen, beiläufiger oder Folgeschäden nicht zulässig; daher gelten die obigen Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht für Sie.

Vertrieb außerhalb der USA und Kanadas:

Bei Fragen zur Garantie und zu Serviceleistungen zu ViewSonic®-Produkten, die außerhalb der USA und Kanadas vertrieben werden, wenden Sie sich an ViewSonic® oder Ihren ViewSonic®-Händler vor Ort.

Die Garantiezeit dieses Produktes auf dem chinesischen Festland (ausgenommen Hongkong, Macau und Taiwan) unterliegt den Bedingungen und Konditionen der Wartungsgarantiekarte.

Nutzer in Europa und Russland finden sämtliche Einzelheiten zur Garantie unter: http://www.viewsonic.com/eu/ unter „Informationen zu Kundendienst/Garantie“.

Vorlage zu Garantiebedingungen des Anzeigegerätes in der Bedienungsanleitung
VSC_TEMP_2007

ViewSonic®